



# STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg  
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf  
sowie der Gemeinde Niederdorf

34. Jahrgang | 412. Ausgabe

Samstag, 25. November 2023

Ausgabe 11/2023



Foto: Eric Fresia

**STL**  **STADT STOLLBERG**  
TECHNOLOGIE trifft  
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:  
[www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de)  
[www.niederdorf-erzgebirge.de](http://www.niederdorf-erzgebirge.de)

# Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

wenn man sich die Bilder der letzten Wochen aus deutschen Großstädten insbesondere im Westen unseres Landes anschaut, konnte man Großdemonstrationen erleben, auf denen zehntausend Menschen die Einführung des Kalifates forderten und die Terroristen der Hamas feierten, „Allah-u-Akbar“-Rufe inklusive.

Sicherlich hat jede Kultur ihr Recht, so zu leben, wie sie das gern möchte, jede Religion kann sich nach ihrem Geschmack entwickeln. Aber doch nicht in unserem Land. Im Land, in dem wir gut und gerne leb(t)en.

Die Einrichtung eines Kalifates ist der deutliche Ausdruck verfassungswidriger Bestrebungen, Demonstrationen tausender Menschen mit diesem Ziel müssten umgehend aufgelöst werden. Wir sehen in anderen Regionen unserer Welt, wohin es führt, wenn religiöser Fanatismus die Oberhand gewinnt.

Dennoch erfolgt täglich der weitere, völlig unkontrollierte Zuzug von Flüchtenden zu uns – ohne dass irgendjemand darüber berichten könnte, wieviel Menschen täglich dabei sind, die es gut finden, wenn einer schwangeren Jüdin der Embryo aus dem Bauch geschnitten und getötet wird. So passiert vor wenigen Wochen in Israel und bejubelt auf deutschen Straßen.

Die deutsche Politik hat sich um die Interessen des deutschen Volkes zu kümmern, darauf wird die Regierung vereidigt. Die deutschen Interessen liegen möglicherweise nicht vordergründig in der unkontrollierten Aufnahme zahlloser Wirtschaftsflüchtlinge, auch nicht in der Finanzierung palästinensischer Terroristen, nicht in der vermeintlichen Rettung des Planeten durch die Umstellung der Heizung von Erdgas auf ökologisch noch schlechtere Heizstoffe als deutsche Kohle wie amerikanisches LNG.

Natürlich können wir einfach wegschauen. Die Überfremdung in manchen Städten Westdeutschlands betrifft uns ja (noch) nicht. Was in Israel passiert, kann uns doch egal sein. Könnte vielleicht, wenn nicht seit 2015 dieses Land ohne jeden Plan sowie ohne jede Überwachung jegliche Art internationaler Konflikte durch den Import der daran Beteiligten zu unserer Sache gemacht hätte: eritreische Bürgerkriegsparteien treffen sich mittlerweile in Deutschland und gehen gemeinsam gegen die sie bei ihren Randalen störende deutsche Polizei vor, Hamas-Sympathisanten feiern auf unseren Straßen die grausamen Pogrome an jüdischen Kindern, Frauen und Männern. Deshalb hing auch die Flagge Israels am Rathaus unserer Stadt, als Symbol dessen, dass islamistischer Terror hier keine Toleranz erfährt, dass wir nicht dulden, dass auf unseren Straßen Mord sowie Totschlag bejubelt werden und in der Folge irgendwann alsbald die Sitten derer, die das feiern bei uns dann peu à peu sich einfach – rein faktisch – durchsetzen und unsere Kultur verblasst.

Warum so etwas in den städtischen Anzeiger gehört? Weil wir in unserer Stadt nur dann gut und gern leben können, wenn die Rahmenbedingungen stimmen bzw. weil bei

absehbar dramatischer Entwicklung eine Bürgerschaft klare Signale setzen muss.

Wir wollen nicht warten, bis das grandiose Scheitern von Multikulti, das laut „FAZ“ vom 20.11.2004 Angela Merkel schon damals beklagte, ebenso berichtet am 16.10.2010 nochmals in der „Welt“, auch in unserer kleinen Stadt noch einmal scheitert. Uns genügt, dass wir sehen, wie Tausende in Westdeutschland das Kalifat einführen wollen. Wir wollen an der Verfassung festhalten, die seit 30 Jahren auch in unserem Teil Deutschland gilt, dafür weht die deutsche Flagge auf der Staleburgk, auf Hoheneck, weithin sichtbar. Diese Flagge, als Symbol unserer Verfassung, weht auch für fast 1000 Jahre städtische Geschichte, diese unsere Verfassung ist geronnene Geschichte auch unserer Region und unserer Stadt, in ihr wirken die Erfahrungen dieser vor unser lebenden Generationen.

Ich fordere als Bürgermeister meiner Stadt von dieser Stelle aus eine Rückkehr zur Verfassung und Recht beim Thema Asyl: 2015 wurde kein neues Gesetz erlassen. Ich fordere eine Rückkehr zu den davor geltenden Regeln. Die Voraussetzungen für Asyl stehen in den einschlägigen Gesetzen und sollen wieder genauso angewandt werden wie vor 2015. Und ich möchte betonen, dass ich ausdrücklich für Asyl bei politischer Verfolgung bin. Wir können aber nicht jedem der mittlerweile 8 Milliarden Menschen auf dieser Erde eine Einladung schicken, das deutsche Sozialsystem in Anspruch zu nehmen.

Und wer das Kalifat will oder Mord bzw. Totschlag an Kindern und Frauen sowie Vergewaltigung gut findet, der gehört sofort nach Hause geschafft. Wer hierher kommt, um uns bei der Gestaltung unserer freiheitlich demokratischen Ordnung zu helfen, der ist willkommen, der soll sich einbringen und mit an unserer Zukunft bauen. Zu dieser Zukunft gehören aber Regeln, auf die wir uns in Europa in den vergangenen Jahrhunderten geeinigt haben: Toleranz, Trennung von Staat und Religion, Meinungsfreiheit und Achtung vor der Würde des Menschen, keine Diskriminierung von Minderheiten sowie die Gleichheit von Mann und Frau. Diese Regeln stehen nicht zur Debatte, auch nicht durch Aufweichung oder faktische Veränderung.

In diesem Sinne: Werte hat man nur, solange man für sie eintritt.

Glück Auf!



Marcel Schmidt  
Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ■ Folgende Beschlüsse wurden in öffentlicher Sitzung des Stadtrates Stollberg am 16. Oktober 2023 gefasst:

#### **Beschlussnummer 23/081/081**

Beschluss zur Gründung der „Gedenkstätte Hoheneck gGmbH“

#### **Beschlussnummer 23/082/082**

Beschluss zur Ernennung des Geschäftsführers der Gedenkstätte Hoheneck gGmbH

#### **Beschlussnummer 23/080/083**

Beschluss über die Aufstellung einer Lärmaktionsplanung ohne Maßnahmenplan

#### **Beschlussnummer 23/095/084**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung des ehem. Wirtschaftsgebäudes der ehem. JVA Hoheneck, Um- und Ausbau zum Sport- und Gesundheitszentrum“, Baulos 018 – Trockenlegung

#### **Beschlussnummer 23/096/085**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung des Fachwerkhäuses Hoheneck und Umnutzung zum Jugend- und Begegnungszentrum mit Kreativwerkstatt“, Baulos 020 – Außenanlagen

#### **Beschlussnummer 23/078/086**

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Stadtrat für das Jahr 2024

#### **Beschlussnummer 23/084/087**

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. zur Festlegung des Wahltages der Oberbürgermeisterwahl 2024

#### **Beschlussnummer 23/088/088**

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Großen Kreisstadt Stollberg

#### **Beschlussnummer 23/089/089**

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2022

#### **Beschlussnummer 23/090/090**

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2022

#### **Beschlussnummer 23/091/091**

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2022

#### **Beschlussnummer 23/092/092**

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2022

#### **Beschlussnummer 23/093/093**

Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführer der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2022

#### **Beschlussnummer 23/094/094**

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2022

#### ■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

#### ■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg  
Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 2437  
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de  
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

#### ■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	08:30 bis 11:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 94-163  
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

#### ■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

**Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.**

#### ■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237  
Fax: 037296 2147  
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

### ■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- **zur Sitzung des Stadtrates am 11. Dezember 2023 um 18:30 Uhr** in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zum Sitzungsort beachten Sie die öffentliche Bekanntgabe im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de).

*Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.*

**AKTUELLE INFORMATIONEN IMMER AUF UNSERER HOMEPAGE:  
[WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE](http://WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE)**

## Befragung »Generationen 60 Plus in Sachsen«

### Gestalten Sie mit uns die sächsische Seniorenpolitik

Die sächsische Landesseniorenbeauftragte befragt Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren:

- Was ist für Sie wichtig?
- Welche Wünsche haben Sie an die Landespolitik?
- Wie möchten Sie in Sachsen alt werden?



Beteiligen Sie sich jetzt und füllen Sie den Fragebogen digital über den QR-Code aus oder fragen Sie nach dem analogen Fragebogen hier vor Ort.

Die Befragung wird durchgeführt auf Initiative der sächsischen Landesseniorenbeauftragten und der Stabsstelle Seniorenpolitik unter Beauftragung von Rauh Research Management und mit Unterstützung unserer Netzwerkpartner vor Ort. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme!

#### Der Bürgerservice informiert:

### ■ Abschaffung des Kinderreisepasses ab 1. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

#### ■ Gründe:

Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für Ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abgeschafft wird.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeauftragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Informationen zum Thema, ob das konkrete Reisezielland einen Kinderreisepass oder einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass als Ausweisdokument anerkennt, finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes, den Reise- und Sicherheitshinweisen

(<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).

#### Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis (Gebühr: 22,80 €). Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass (Gebühr: 37,00 €) erforderlich.

Die Identitäten der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union werden geschützt, indem EU-weit die Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder Mindestsicherheitsstandards erfüllen. Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert wie Ausweisdokumente für Erwachsene. Dazu gehört die Ausstattung mit einem Chip, wenn Ausweisdokumente mehrere Jahre gültig sein sollen.

Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung bspw. an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal können verringert oder ganz vermieden werden.

Bitte beachten Sie, dass der Personalausweis Lieferzeiten von bis zu 3 Wochen bzw. der Reisepass Lieferzeiten bis zu vier Wochen haben kann. Berücksichtigen Sie dies in Ihrer Urlaubsvorbereitung! Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice.

## ■ Tierbestandsmeldung 2024

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –



#### Sehr geehrte Tierhalter\*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter\*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

#### Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter\*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis **Mitte Januar 2024** nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter\*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

#### ■ Bitte unbedingt beachten:

##### QR-Code Neuanmeldung

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete\*r Tierhalter\*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden  
Telefon: 0351 80608-30

E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de), Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



## ■ Baustellenrapport 11/2023

### ■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis zum IV. Quartal 2023. Das TPZ ist eröffnet. Die Sanierung des Fachwerkhäuses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2024.

### ■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 05.06.2023 bis voraussichtlich 30.04.2024

### ■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich Mitte 2024.

## ■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 12, Jahrgang 2023 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 23. Dezember 2023**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 8. Dezember 2023**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: [stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de](mailto:stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de) zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

**Redaktionsschluss für Anzeigenkunden** ist der **8. Dezember 2023**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0,

**E-Mail:** [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de) | **Internet:** [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

## ■ Wochenmärkte im Dezember

Nach dem Buß- und Betttag geht es merklich schnell in die Adventszeit – Zeit, die Besinnlichkeit und Ruhe bringt – Zeit der Weihnachtsmärkte. Einige unserer Wochenmarkthändler melden sich zugunsten der Weihnachtsmärkte vom Wochenmarkt in Stollberg ab, andere gehen sortimentsbedingt in die Winterpause.

Wir wünschen ihnen eine gute Zeit, nette Kunden und ein gesundes Wiedersehen im Januar.

Die Händler, welche auf unserem Wochenmarkt präsent sein werden, werden ihre Verkaufsstände etwas näher zueinander rücken. Damit wollen wir für die Winterzeit „Parklücken“ unterhalb der Deutschen Post generieren. Sollten Sie einen Händler nicht gleich vor Ort finden, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.

### Wochenmärkte im Dezember: 13.12. und 20.12.2023



Am 06.12.2023 entfällt der Wochenmarkt aufgrund der Aufbauarbeiten zum Weihnachtsmarkt

Start der Wochenmarktsaison im neuen Jahr ist am 10.01.2024. Sollten es ein erhöhtes Schneeaufkommen geben, entschieden wir gemeinsam mit den Händlern, ob wir den Wochenmarkt durchführen oder nicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir, das Team der DGS mbH, wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296/79215 gern zur Verfügung

B. Raatz,  
Marktmeisterin

## ■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 8. November 2023

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
58/23	Stollberg, Roßmarkt 2	Yogamatte
59/23	Stollberg, Lidl	Foodsharing-Karte
60/23	Stollberg, Lidl	Visa-Karte
63/23	Stollberg, Lidl	kleine Geldbörse
64/23	Stollberg, Lidl	toom-Vorteilskarte
65/23	Stollberg, Lidl	Bankkarte
66/23	Stollberg, Lidl	Damenring
67/23	Stollberg, Lidl	Damenring
70/23	Stollberg, v.-Bach-Straße Ecke Goethestraße	Schreibmaschine
71/23	Stollberg, Ampelkreuzung Hoheneck	Sonnenbrille
72/23	Stollberg, Event Center Stollberg	Handtasche
73/23	Stollberg, Event Center Stollberg	Handy
83/23	Stollberg, Straßenrand Büblers	Pullover

### folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S23/23	Stollberg, Jugendclub Pink Panther	1 Schlüssel am Schlüsselring
S25/23	Stollberg, Event-Center	3 Schlüssel am Flaschenöffner
S26/23	Stollberg, Briefkasten Rathaus	Lkw-Schlüssel
S27/23	Stollberg, Hauptmarkt	1 Schlüssel am Schlüsselschild
S28/23	Stollberg, Bahnhof	2 Schlüssel am Schlüsselring
S30/23	Stollberg, Bahnhof	2 Schlüssel am Schlüsselring
S31/23	Stollberg, Hartensteiner Str. Richtung Mitteldorf	1 Schlüssel am Schlüsselband
S32/23	Stollberg, Fleischerei Neuwürschnitzer	1 Schlüssel am Karabiner

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

### ■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

### Impressum für den amtlichen Teil

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

**Verteilung:** Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

## ■ Wochenendlehrgang der Stadtfeuerwehr Stollberg

Am 8. und 9. September 2023 fand wieder alljährlich der Wochenendlehrgang der Stadtfeuerwehr Stollberg statt. Dieses Jahr unter der Leitung der Ortsfeuerwehr Gablenz.

Diese lud dazu auch ihre Partnerwehr, die Freiwillige Feuerwehr Bornitz, ein.

Nach der Begrüßung und Abendessen in der „Tabakstanne“ Thalheim folgte eine gemeinsame Übung im Ortsteil Gablenz. Das Übungsszenario war ein Brand mit mehreren vermissten Personen in einem Bauerngut. Zudem stellte sich im Laufe der Übung heraus, dass der Landwirt beim Versuch, seine Technik zu retten, zwischen einem mit Chemikalien gefüllten Fass und seinem Traktor eingeklemmt wurde, wobei zusätzlich aus dem Fass vermeintliche Chemikalien ausliefen. Durch die fehlende örtliche Löschwasserversorgung wurde ein Pendelverkehr zwischen mehreren Tanklöschfahrzeugen gemeinsam mit der Feuerwehr Zwönitz eingerichtet. Im Anschluss wurde die Einsatzübung gemeinsam mit allen Beteiligten ausgewertet und nachbesprochen. Der Abend endete für alle Kameraden in gemütlicher Runde am Lagerfeuer auf dem Gelände der „Tabakstanne“ Thalheim.

Der zweite Tag stand im Zeichen der Ausbildung. Dies wurde durch einen Stationsbetrieb im Feuerwehrtechnischen Zentrum sowie bei der Firma ABUS in Pfaffenhain realisiert. Die Themen waren „Photovoltaik“, „Öffnen von Türen und Fenstern im Notfall“ sowie „Gerätekunde“ und „Einsatzmöglichkeiten des Erkundungsfahrzeuges der Ortswehr Gablenz“.

Danken möchten wir vor allem der ABUS Pfaffenhain GmbH und der Firma SY Electric GmbH Niederdorf für die spannenden und vor



allem lehrreichen Fachvorträge. Zum Abschluss gab es ein Mittagessen in der Kantine der ABUS Pfaffenhain GmbH. Auch hierfür möchten wir uns im Namen aller Kameraden der Stadtfeuerwehr Stollberg recht herzlich bedanken. Danach rückten alle Wehren wieder in ihre Gerätehäuser ein und ein ausgesprochen lehrreicher Wochenendlehrgang 2023 ging zu Ende.

Fotos: Privatpersonen  
Bericht Stadtfeuerwehr Stollberg



## ■ Konzert des Kammerchores „Belcanto Zwickau e.V.“ im Advent 2023 in Stollberg

Der Kammerchor „Belcanto“ aus Zwickau gastiert am **10. Dezember 2023** in der Marienkirche in Stollberg. Der Chor präsentiert ein Programm mit weihnachtlicher Chormusik aus verschiedenen musikhistorischen Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores freuen sich auf die Wiederbegegnung mit ihrem treuen und begeisterungsfähigen Stollberger Publikum.

**Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr.**

Einlass ist ab 14:00 Uhr.

Eintrittskarten gibt es am Einlass für 12 € (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.)



# Pyramidenanschieben

## I. Advent

03.12.2023 • 15 Uhr



**Stollberger Hauptmarkt**  
Eröffnung der Schwibbogausstellung

STLW STADT STOLLBERG  
STADTANZEIGER UND  
LEBENSQUALITÄT



Die Veranstalter und Organisatoren, der Gewerbeverein Stollberg e.V., das Planungsbüro Ahner, der FC Stollberg sowie die Sponsoren wünschen allen Besuchern eine frohe Weihnachtszeit.

# Programm zum Pyramidenanschieben

**15:30 - 16:00 Uhr**  
der Karnevalsverein legt los.

**16:15 - 16:45 Uhr**  
Tanzschule Köhler-Schimmel

**16:45 - 17:30 Uhr**  
Chors Primary School

**17:30 - 18:00 Uhr**  
Poetenwettbewerb und Entzünden der Lichter

**18:00 - 18:30 Uhr**  
Posaunenchor

**18:30 - 20:00 Uhr**  
Weihnachtliche Musik

Glühwein, Kinderpunsch, Gegrilltes und Musik am Hauptmarkt



**Schneemann bauen – bei Schneefall**



**Bürgergarten**  
STOLLBERG

SA | 02.12. | 15:00 UHR

# WEIHNACHTSKONZERT

MUSIKVEREIN LICHTENSTEIN & CHOR CVBG

Veranstalter: Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg  
Hauptstraße 2 • 09268 Stollberg

**Bürgergarten**  
STOLLBERG

SA | 16.12. | 15:00 UHR

# WEIHNACHTSKONZERT

DER KREISMUSIKSCHULE

Veranstalter: Kulturbüro Bürgergarten, Kreismusikschule  
Lichtensteinstraße 1 • 09268 Stollberg

**kurzzeitladen**  
Stollberg  
Herrenstraße 13

meets **TGS**

**Plotterinchen**

Verkauf von handgefertigten, handgenähten und personalisierten Geschenkideen

**8.12. bis 10.12.2023**

Zeiten für Ihr Weihnachtsshopping:

Freitag 10 Uhr bis 19 Uhr  
Samstag 10 Uhr bis 20 Uhr  
Sonntag 13 Uhr bis 18 Uhr

Verkauf von Glühwein und Kinderpunsch an allen 3 Tagen  
Samstag 10-16 Uhr  
kleiner Kinderflohmärkt (Kleidung, und Spielzeug)

Man schenkt mit dem Herz und nicht dem Kopf.



Veranstalter: Kulturwerkstatt, Bürgergarten, Kreisbibliothek  
Herrenstraße 13 • 09268 Stollberg



## ■ Ehrenamtswerkstatt „Notwendige Rechtskenntnisse für Vereinsvorstände im Ehrenamt“ am 20.01.2024

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ unterstützt in Zusammenarbeit mit der Parikom (Paritätisches Kompetenzzentrum für soziale Innovation gGmbH) die Arbeit der regionalen Vereine. Am Samstag, dem 20.01.2024 um 10:00 Uhr findet in diesem Rahmen die 11. Ehrenamtswerkstatt statt. Die Veranstaltung richtet sich an aktive Mitstreiter in Vereinen und Initiativen, welche ihr vereinsrechtliches Wissen auffrischen oder erweitern wollen. Neue Vorstände, die sich der Aufgabe zukünftig stellen wollen, sind hier gleichermaßen angesprochen, wie bereits erfahrene Vorstände. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles](http://www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles).

**Ehrenamts-  
werkstatt**

Notwendige Rechtskenntnisse  
für Vereinsvorstände im  
Ehrenamt

Samstag, 20.01.2024,  
10:00-14:00 Uhr

Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.

Tor zum Erzgebirge e.V.  
[www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles](http://www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles)

## ■ Kreativcafé „Kaputt? – SPEZIAL Schwibbuung-Wargstatt am 4.12.2023

Unser nächstes Kreativcafé am 4. Dezember steht ganz im Zeichen der erzgebirgischen Adventszeit – „de Schwibbuung-Wargstatt“. Natürlich werden auch wie üblich „normale“ Haushaltsgegenstände repariert, aber insbesondere wollen wir uns diesmal der erzgebirgischen Volkskunst widmen. Wenn also am Schwibbogen die Lampen nicht leuchten, der Nussknacker einen Arm verloren hat oder sich die Pyramide einfach nicht drehen will – gemeinsam werden wir die kleinen Schätze schon reparieren! Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem dem ehrenamtlich engagierten Helferteam. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

**KREATIVCAFÉ  
KAPUTT SPEZIAL:  
SCHWIBBUUNG-  
WARGSTATT**

4. DEZEMBER  
2023

Gemeinsam  
reparieren statt  
wegwerfen!

Untere Hauptstr.-2  
Oelsnitz/Erzgeb.

Keine Anmeldung erforderlich,  
kommen Sie einfach auf einen  
Kaffee vorbei!

15:00 - 18:00 Uhr

**Pyramidenanschieben in  
der Eichenbuschsiedlung**

Am 03.12.2023 ist es wieder so  
weit, die Peremed steht für  
euch bereit

Wo: Siedlerheim An der Linde 6  
Wann: 03.12.2023 ab 16:00 Uhr

Euer Siedlervorstand

Lern- und Erlebniswelt

# Phänomenia

## Workshops im ADVENT 2023

### Schüttel-Schoko-Pralinen

je 11:00 und 14:00 Uhr

Ho, Ho, Ho  
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Sonntag 03.12.2023  
Sonntag 10.12.2023  
Sonntag 17.12.2023  
und in den Ferien vom  
27.12. bis 30.12.2023

Unkostenbeitrag 3,00 € / Person    Anmeldungen erwünscht

Phänomenia  
An der Stahlburg 6-7  
09366 Stollberg

Tel.: 037296 92 43 40  
info@phaenomenia.de  
www.phaenomenia.de






## Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312  
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319  
Montag - Sonntag: 14:00 Uhr-19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321  
Kinder - Freizeit -Treff, Montag bis Freitag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg:**  
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!):**  
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888  
Telefon: 0371/33400  
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“:**  
Jeden Donnerstag 09:30 Uhr bis 11.30 Uhr  
(nur mit Voranmeldung !!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:**  
Mittwoch 13.12.; 20.12., 14:00 bis 19:00 Uhr
- **QiGong**  
Dienstag 05.12.; 19.12. 10:00 Uhr
- **Stricklieseln**  
Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag, im Monat 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Dienstag, 12.12., 17:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag, 05.12., 09:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Donnerstag, 21.12., 14:00 Uhr
- **SHG Pflegende Angehörige:** Montag, 18.12., 14:00 Uhr

# Vorlesungsplan 2024 KINDERUNI

immer 16:00 bis 17:00 Uhr

**Gold, Gewürze und Piraten**

Dozent:  
„Korporal Stange“  
Bert Lochmann Chemnitz

**18.01.2024**

**Auf den Spuren der Ahnen**

Dozent:  
Ralf Graupner, Schlettau

**12.09.2024**

**Brandschutz für Kinder**

Dozent:  
Jürgen Drechsel  
Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz e. V.

**21.03.2024**

**Verstecken und Verschlüsseln -  
Wie kommen (Geheim-) nachrichten sicher ans Ziel**

Dozent:  
Prof. Dr. Tina Gewinger  
Westfälische Hochschule Zwickau

**24.10.2024**

**„Hast du einen Neandertaler in der Familie?  
Geheimnisse und Geschichten rund um eine fast  
unbekannte Menschenart“**

Dozent:  
Dr. Ingo Kraft  
Landesamt für Archäologie Dresden

**30.05.2024**

**Mensch und Energie**

Dozent:  
Nils Tiebel  
Jugendtechnikhaus Freiberg

**12.12.2024**

Das Studium ist anmeldepflichtig!  
Zur ersten Vorlesung erhältst du dein Studienbuch  
und einen Studentenausweis. Für jede Teilnahme  
bekommst du einen Stempel in dein Studienbuch.  
Warst du 4x im Jahr dabei, hast du ein Diplom  
verdient.

Tel.: 037296-924340  
Fax: 037296-924343  
mail: info@phaenomenia.de  
www.phaenomenia.de

Die Vorlesungen sind für Kinder ab 7 Jahre und dauern ca. 1 Stunde.

360° Planetarium  Die Vorlesungen sind für Kinder ab 7 Jahre und dauern ca. 1 Stunde.

Phänomenia im Areal Stalburc Stollberg Hoheneck 

Stand: 11.2023 - Änderungen vorbehalten

DEZ 2023

**Nikolaus  
Nachmittag**

06.12. | 15-17:00 Uhr

mit Geschenke-Bastelecke & gemütlichem Miteinander



**Plätzchen**

backen mit dem „Pink Panther“

13.12. | 15-17:00 Uhr



LEBENDIGER  
ADVENTSKALENDER

**19tes  
Türchen**

... mit Musik,  
Plätzchen &  
Punsch stellen wir  
uns auf die  
Weihnachtstage  
ein.

19.12. | 15-18:00 Uhr



## HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“  
Quartiersmanagement | Uta Felber  
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Europa  
stärkt dich und  
deine Stadt.

Telefon: 037296 884994  
Fax: 037296 884993  
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de  
Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr  
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr  
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Freistaat  
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## ■ Eröffnung Barbetrieb Schlachthof Stollberg

Seit dem 16. November hat der „Schlachthof“ Stollberg immer donnerstags und freitags ab 17:00 bis 22:00 Uhr seine Tore für einen neuen Barbetrieb geöffnet.

Bei guter Musik, der einen oder anderen Runde Dart, lustigen Spielen in geselliger Runde am Tisch und leckeren Drinks freuen wir uns auf eine schöne Zeit. Ob nach dem Feierabend, unter Freunden oder in der Familie bietet das Ambiente im „Cold Industrial-Style“ den perfekten Ort für eine entspannte, gemeinsame Zeit.

*Das Team der DGS mbH freut sich auf Ihren und Euren Besuch!*

**ERÖFFNUNG BARBETRIEB**

**IM ALTEN SCHLACHTHOF**  
STOLLBERG

16.11.2023 · 17.00 Uhr  
Schlachthofstraße 7 · 09366 Stollberg/Erzgeb.

**DART** **LIVE MUSIK** **TISCH SPIELE**  
ab 19.00 Uhr **KAFFEE**

**DRINKS**

Regelbetrieb  
Donnerstag & Freitag  
17.00 - 22.00 Uhr



### Impressum für den nichtamtlichen Teil

**Herausgeber redaktioneller Teil:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil** sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.



08.-10.12.2023

Öffnungszeiten:

Freitag: 17.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 13.00 - 21.00 Uhr

Sonntag: 13.00 - 18.00 Uhr



# Weihnachtsmarkt

## STOLLBERG

### ★ Freitag, den 8. Dezember

- 17.30 Uhr „Frau Holle verliert die Kontrolle“ Fenstertheater für groß und klein (Hauptmarkt)
- 18.00 Uhr Lichtensteiner Turmbläser (Marienpark)
- 19.00 Uhr „Frau Holle verliert die Kontrolle“ Fenstertheater für groß und klein (Hauptmarkt)

### ★ Samstag, den 9. Dezember

- 13.00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer (Hauptmarkt)
- 14.00 Uhr Große Bergparade des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. mit großem Abschlusszeremoniell
- anschließend Stollenanschnitt der Stollberger Bäcker & Konditoren (Hauptmarkt)
- 15.00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer (Marienpark)
- 16.00 Uhr „Swingin‘ Christmas Show“ (Hauptmarkt)
- 18.00 Uhr „So klingt Weihnachten mit den STRINGS“ (Marienpark)
- 18.10 Uhr Turmblasen von der St. Jakobi Kirche (wetterabhängig)
- anschließend BOS TAURUS (Hauptmarkt) bis ca. 20.30 Uhr

 viele Leckereien  
aus den Partnergemeinden



### ★ Sonntag, den 10. Dezember

- ganztägig Andrew Jork spielt Johnny Cash (Marienpark)
- 13.30 Uhr Bläserquintett des Musikvereins Lichtenstein Sachsen e.V. (Hauptmarkt)
- 14.00 Uhr Stollberger Posaunenchor (Marienpark)
- 15.00 Uhr 43. Weihnachtswandparade mit dem CVS und den Kindertageseinrichtungen der Stadt Stollberg
- anschließend Musikverein „Blasorchester der Stadt Flöha“ e.V. (Hauptmarkt)

**Vorveranstalter:**  
Dienstleistungsgesellschaft  
Stollberg mbH  
Gärtnerweg 21  
09156 Stollberg  
Telefon: 037296 / 7920

Änderungen vorbehalten

mit freundlicher  
Unterstützung:





# 22. Stollberger Schwibbogenausstellung

## St.-Jakobi-Kirche Stollberg 03.12. bis 16.12.2023

### Öffnungszeiten:

03.12.2023 15.00 - 18.00 Uhr	10.12.2023 13.00 - 16.00 Uhr
04.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr	11.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr
05.12.2023 15.00 - 19.00 Uhr	12.12.2023 15.00 - 19.00 Uhr
06.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr	13.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr
07.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr	14.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr
08.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr	15.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr
09.12.2023 13.00 - 19.00 Uhr	16.12.2023 14.00 - 18.00 Uhr

Krönung Schwibbogenkönig\*in am 17.12.2023 ab 11.00 Uhr

Informationen unter: [www.schwibbogenkoenig.de](http://www.schwibbogenkoenig.de)

Um eine Spende für die Kirchengemeinde und die Ausstellung wird gebeten!

Änderungen vorbehalten!

### am 2. Advent ist verkaufsoffener Sonntag

von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnen viele Geschäfte in der Stollberger Innenstadt

### Hauptmarkt

- ★ 01. - 24. Dezember:  
täglich Adventskalendertürchen öffnen:  
Stadt- und Ortschaftsräte, Stollberger Firmen  
und Gewerbetreibende bringen gemeinsam mit  
dem Weihnachtsmann Kinderaugen zum Leuchten

### Hutzenstube

- ★ 08. - 10. Dezember im Festgelände  
der Schnitz- und Klöppelverein Stollberg e.V.  
und der Glasbläser zeigen ihre Fertigkeiten

### Miniweihnachtsmarkt am 09. Dezember

- ★ bei Sport Kircheis - Wintern Sie mit uns an!  
Besuchen Sie uns gleich neben dem Geschäft  
am Kirchgässchen 3 in Stollberg. Mit Unterstützung  
der Wachtel der Beuthaer Feuerwehr.  
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

### Geistliche Chormusik zum Advent

Am Sonntag, 10.12.2023 erklingen  
16.30 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche  
motettische Werke, gesungen  
vom Oratorienchor Stollberg  
unter Leitung von Kantor  
Lukas Petschowsky



Um eine Spende für die Kirchengemeinde und die Ausstellung wird gebeten!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Jakob Stollberg

Die Schwibbogenausstellung  
bleibt während des Kirchenfestes  
für den Besucherkehr geöffnet!

## ■ Großer Adventskalender auf dem Stollberger Hauptmarkt

Auch 2023 haben wieder 24 Sponsoren die Kalendertürchen gefüllt und führen die schon zum Stollberger Brauch gewordene Aktion auf dem Markt weiter. Der Weihnachtsmann wird von ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden unserer Stadt unterstützt und öffnet täglich mit einer Kindereinrichtung oder einem Verein gemeinsam das tagesaktuelle Adventskalendertürchen.

**Möchten Sie auch einmal als Sponsor einen Verein oder eine Institution unserer Stadt unterstützen? Dann bewerben Sie sich fürs nächste Jahr bis zum 30. September 2024 beim Innenstadtmangement.**



Foto: Stadt Stollberg

## ■ Lebendiger Adventskalender Stollberg 2023

Der Lebendige Adventskalender ist bereits eine gute Tradition geworden und bringt Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammen. Für die Adventstage vom 1. bis zum 23. Dezember öffnen Einzelhändler, Gewerbetreibende und städtische Einrichtungen ihre „Kalendertüren“ und bieten Besinnliches für ihre Gäste an. Welche Überraschung oder Veranstaltung wann und wo stattfindet, finden Sie auf der Innenseite dieses „Stollberger Stadtanzeigers“. Wir danken allen Mitwirkenden für Ihre Unterstützung, unsere Stadt lebendig zu gestalten.



Evelin Görner

Quartiers-/ Stadtteilmanagerin Projekt Stollberg „Kernstadt“

Telefon: 037296-923108

Mobil: 0170-5781872

E-Mail: [egoerner@wgs-sachsen.de](mailto:egoerner@wgs-sachsen.de)

Anschrift: Roßmarkt 2, 09366 Stollberg

# Anlichteln in Gablenz

Freitag, 01.12.2023

ab 18:00 Uhr

im Ortszentrum am  
Feuerwehrgerätehaus  
mit Lampion- und Fackelumzug

Wir freuen uns auf ein gemütliches  
Beisammensein.

Für das leibliche und kulturelle Wohl sorgen die Gablenzer Vereine!

Ortschaftsrat von Gablenz

## ■ Die Zwerge feiern den Herbst

Zu Beginn der Herbstzeit feiern die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Zwergenhaus“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH traditionell ihre Herbstfestwoche. In dieser besonderen Zeit entdecken und erleben sie den Herbst mit allen Sinnen.

Am ersten Tag bringen die Kinder von zu Hause liebevoll gestaltete und befüllte Herbstkörbchen mit. Im Laufe der Woche werden die Früchte aus den Körbchen ausgiebig bestaunt, befühlt, beschnuppert und (wenn möglich) natürlich auch gekostet. So entstanden in diesem Jahr zum Beispiel im Kindergarten ein leckerer Apfelkuchen und in der Krippe ein Fruchtsalat, welche am Nachmittag genüssliche verspeist wurden.

Auch mit den nicht essbaren Früchten wussten die Kinder und Erzieherinnen etwas anzufangen. Es entstanden kleine Basteleien und farbenfrohe Kastanien- und Eichelbilder. Eine Vogelscheuche als lustiger Vertreter des Herbstes wurde ebenfalls gebastelt.

Die sportlichen Aktivitäten kamen auch nicht zu kurz. Für die Krippenkinder nutzen die Erzieherinnen die Kastanien und Zapfen aus den Herbstkörbchen für kleine Spiele zum Herbstsport. Die Kindergartenkinder dagegen machten sich auf zu einer Herbstwanderung mit kleinem Picknick. Auf diese Weise konnten sie die Spuren des Herbstes auch außerhalb des Kindergartengeländes entdecken.

An einem anderen Tag wurden Herbstlieder gesungen und dazu mit Instrumenten musiziert oder mit dem Kamishibai die Geschichte „Klara und die Mäuse entdecken den Herbst“ erzählt.

„Blätterfall, Blätterfall, bunte Blätter überall...“ Alle Kinder, ob groß oder klein, genossen das Spielen oder auch das „Baden“ in dem vielen Laub, welches die Bäume in unseren Garten uns jedes Jahr beschenken.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und die tollen Herbstkörbchen.

*Das Team der Kita Zwergenhaus*



# Lebendiger Adventskalender Stollberg

**1 Schlachthof**

ab 17:00 Uhr  
Spielabend an der  
vorweihnachtlichen Bar



**2 Bibliothek**

09:00 - 12:00 Uhr  
Weihnachtsmärchenstunden



**3 Gewerbeverein  
Stollberg**

ab 15:30 Uhr  
Pyramideanschieben  
auf dem Hauptmarkt



GEWERBEVEREIN  
STOLLBERG

**7 Frauennetzwerk  
'Come in come out'**

klein aber fein -  
Wichtecke lädt zum  
Stöbern ein



**8 Gärtnerei Albert**

ab 17:00 Uhr  
hausgemachte Musik  
von Familie Albert



**9 Phänomenia  
Areal Stalburc**

11:00 und 14:00 Uhr  
Workshop Schüttelpralinen



**13 Drogerie Alban  
Tränkner**

**Kamera Museum**  
öffnet von  
10:00-12:00 Uhr  
14:30 -15:30 Uhr



**14 Blumenhaus  
Ahner**

für jeden Kunden  
blüht ein Stern



**15 Begegnungsstätte  
'das durer'**

Wintergrillen  
& ab 20:00 Uhr  
Kinoabend



**19 HufelandTreff**

15:00 - 18:00 Uhr  
Gemütliches Beisammensein  
mit selbstgebackenen  
Plätzchen & Punsch



**20 Versalat**

19:00 Uhr  
Hutzenabend  
mit Fritz Mäder



**21 Innenstadt-  
management**

ab 15:00 Uhr  
Weihnachtliches  
mit Zittermusik



# erg 2023



## 4 Herrenstraße 13

**14:00 bis 17:00 Uhr**  
WeihnachtsMITMACH-  
FilzWERKSTATT



## 5 Kultur-Bahnhof

**15:00 -17:00 Uhr**  
Sternstunden im Café und den  
Vereinen - Sterne aus Ton,  
Papier, aus dem  
3D-Drucker ...



## 6 Jeans Malz

**zu den Öffnungszeiten**  
Nikolausaktion -  
lasst Euch überraschen!



## 10 Kurzzeitladen

meets Plotterinchen  
**13:00 -18:00 Uhr**



## 11 Buch und Kunst Linder

**10 Minuten Innehalten -**  
zwischen 11 - 15 Uhr lesen wir  
zur vollen Stunde  
weihnachtliche Texte



## 12 Bürohaus Ahner

**ab 18:00 Uhr**  
spielt der  
Stollberger Posaunenchor  
vor dem Geschäft  
bei Glühwein



## 16 Restaurant Prince

**12:00 - 21:00 Uhr**  
Buffet mit pakistanischen  
Spezialitäten für 10,00 Euro



## 17 Herrenstraße 13

**14:00 -17:00 Uhr**  
Auftritt der  
„Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ -  
Papilio-Ausstellung



## 18 Spiel und Kreativhaus

Weihnachtslose  
& Glühwein



## 22 Modehaus Müller

SCHAUWERKSTATT -  
Hella Müller - Wie ein  
Teddy entsteht!



## 23 Bürgergarten Stollberg

**19:00 Uhr**  
Weihnachtslieder singen



## 24 überall in Stollberg

FROHE  
WEIHNACHTEN!



## ■ Musikcafé in der „Kreativkita“ – eine musikalische Zeit für die ganze Familie

Ein unvergesslicher Nachmittag erfüllt mit Musik und Lachen fand vor kurzem in unserer „Kreativkita“ statt. Mit Unterstützung von Frau Monica Petrova von der Kreismusikschule Erzgebirgskreis wurde das erste Musikcafé unserer „Kreativkita“ zum Erfolg.

Frau Petrova begeisterte die Kinder spielerisch für Musik und Rhythmen. In entspannter Atmosphäre wurde getanzt, gelacht und gestaunt, was unsere Kinder bereits alles können. Die Musik fördert nicht nur die kognitive Entwicklung, sondern auch soziale Fähigkeiten und das Selbstvertrauen der Kinder.

Die Veranstaltung bot auch eine köstliche Verpflegung und Zeit zum gemeinsamen Genießen. Das Musikcafé war eine wunderbare Zeit und zeigte die Bedeutung musikalischer Bildung in jungen Jahren. Die „Kreativkita“ dankt Frau Monica Petrova der Kreismusikschule Erzgebirgskreis für dieses musikalische Ereignis und freut sich auf weitere kreative Momente in der Zukunft.

## ■ Lampionumzug

Die „Kreativkita“ Stollberg veranstaltete am 10. November 2023 einen wunderbaren Lampionumzug, an dem Familien unserer Einrichtung teilnahmen und sogar ehemalige Kinder begleiteten uns dabei. Die farbenfrohe Gruppe zog durch die Straßen und die Kinder präsentierten stolz ihre individuell gestalteten Lampions. Diese entstanden in den letzten Wochen – sowohl durch die Kreativität unserer Kinder als auch teilweise durch die aktive Beteiligung unserer Eltern in gemeinschaftlichen Elternnachmittagen.

Das Team der „Kreativkita“ möchte sich herzlich bei allen Familien für ihre Teilnahme bedanken und freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen. Ein weiterer Dank geht an die Stadtverwaltung Stollberg sowie das Polizeirevier Stollberg für ihre Unterstützung bei der reibungslosen Organisation des Umzugs.

**Herzlichen Dank!**



STADT  
BIBLIOTHEK



## ■ „Literaturforum – Sächsische Autor\*innen in sächsischen Bibliotheken“

Der Landesverband Sachsen des DBV veranstaltete auch in diesem Jahr die Reihe „Literaturforum – Sächsische Autor\*innen in sächsischen Bibliotheken“.

Unsere Bibliothek hatte das große Glück, die junge Autorin Maja Konrad aus Leipzig begrüßen zu dürfen.

Mit ihrem 1. Kinderbuch „Henry Kolonko und die Sache mit dem Finden“ begeisterte sie am 23. Oktober alle 3. Klassen der IPS Stollberg, die dankbar für einen Vormittag den Klassenraum gegen die Bibliothek tauschten.

Ein Glas Knöpfe, ein Stift als Fisch und ein Gebiss weckte nun die Neugier der Kinder.

Während der Lesung lernten sie, dass die Sache mit dem Finden und vor allem das Zurückbringen voller spannender Abenteuer steckt, man Mut und Köpfchen braucht und wenn man Glück hat, auch noch eine tolle Freundschaft daraus entsteht.

*Vielen Dank an Frau Konrad für diesen tollen Vormittag!*



„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



## ■ 1. Judoclub Stollberg e.V.

Unser jährlich im Herbst stattfindendes Erzgebirgsrandori „Rudi Schulz“ soll an den ehemaligen, Jahrzehnte lang agierenden Trainer und Kämpfer unseres Vereins erinnern. Das Turnier fand am Samstag, dem 04.11.2023 in der Dreifeldhalle des „Carl-von-Bach-Gymnasiums“ in Stollberg statt.

Hauptaugenmerk dieses freien Turniers liegt darin, allen antretenden Kämpferinnen und Kämpfern im Kinder und Jugendbereich und in allen Alters- und Gewichtsklassen möglichst viele Kämpfe bestreiten zu lassen. Deshalb wird in gewichtsnahen Gruppen gekämpft und es wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ im Pool angetreten. Weiterhin können Freundschaftskämpfe durchgeführt werden, was auch rege genutzt wird. Es geht also kein Judoka nach Hause, ohne mehrmals auf der Tatami gewesen zu sein.

Ganz besonders am Herzen liegen uns die ganz kleinen Kämpferinnen und Kämpfer, wenn sie das erste Mal auf einer Kampfmatte stehen, um im Wettkampfmodus Erfahrungen zu sammeln. Die kleinen Herzen sind oftmals sehr aufgeregt und brauchen besondere Betreuung durch die Eltern und Trainer. Wir wollen Freude an der Bewegung, Spaß am Sport, Begeisterung am Judo vermitteln. Das Zusammenleben, der Zusammenhalt im Verein prägen die Kinder und Jugendlichen für das Leben.

Am Turnier haben 83 Judokas aus sechs Vereinen teilgenommen. Leider viel weniger als gemeldet. Vom 1. Judoclub Stollberg haben 11 Sportlerinnen und Sportler am Turnier teilgenommen. Unsere Kleinste, Lea Unger, ist erst fünf Jahre alt und hat in der Altersklasse U7 in ihrer Gewichtsklasse den 1. Platz belegt. Da sind wir ganz stolz auf unsere Lea.



Weitere erste Plätze belegten Stella May, Mara Riedel, Rouven Frey, Gerry Pfaff und Marc Singer. Zweite Plätze erkämpften sich Henry Haase, Ben Singer und Oliver Haas. Auch die dritten Plätze finden unsere Beachtung, sie belegten Richard May und Felix Petzold. Alle Stollberger konnten Urkunden und Medaillen mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch an alle. Eine gelungene Veranstaltung, die nächstes Jahr sicher ihre Fortführung findet. Unser Dank geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, Eltern, Betreuer, Trainer, Freunde, Bekannte und Sponsoren, ohne die so ein Event nicht möglich gewesen wäre.

*Richard Neumann, 1. Judoclub Stollberg e.V.*

## ■ Wir gehen in die 47. Kampagne

### Die Vorbereitungen laufen – seid gespannt!

Das Basteln hat begonnen...beim Stoll-per-berger Carnevalsverein. Es haben sich viele kleine und große Helferlein eingefunden, um den 11.11.2023 für alle mit Herz und Liebe zu gestalten. In der nächsten Ausgabe des Stollberger Stadtanzeigers werdet Ihr sehen, dass nicht nur im Programm, sondern auch in den kleinen Details viel Herzblut steckt.

Stoll-per-berg Helau  
Eure CVS e. V.  
Fotos: CVS



**NOTRUFTAFEL**

**Telefonseelsorge** . . . . . 0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr . . . . . 112

Verkehrsunfall, Überfall usw. . . . . 110

Polizeirevier Stollberg . . . . . 900

Bereitschaftsdienst . . . . . 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

Giftnotruf . . . . . 0361 730730

**Störungsmeldungen für Stollberg**

Strom . . . . . 0800 2305070

Gas . . . . . 0800 2200922

Fernwärme . . . . . 03741 145841

**Störungsmeldungen für Niederdorf**

Strom . . . . . 0800 2305070

Gas . . . . . 0371 4514444

Trinkwasser . . . . . 03763 405405

Abwasser . . . . . 0172 3578636

**WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!****Wo? – Was? – Wie? – Wer?**

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



**JOBS IN DER HEIMAT!**

[www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de)

**Stellenangebote in Stollberg**■ **Logopädin (m/w/d)**■ **Gruppenleiter Küche (m/w/d)**■ **Assistenzkraft für Schulbegleitung von Kindern in Schule und Kita**■ **Personalreferent (m/w/d)**

Lebenshilfe Stollberg gGmbH

E-Mail-Adresse: [c.schreckenbach@lebenshilfe-stollberg.de](mailto:c.schreckenbach@lebenshilfe-stollberg.de)

Telefon: +49 (0)37296 77351

■ **Facharzt (m/w/d) mit der Zusatzbezeichnung Geriatrie**

Arbeitsort: Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg

Erzgebirgsklinikum gGmbH Haus Stollberg

E-Mail-Adresse: [bewerbung@erzgebirgsklinikum.de](mailto:bewerbung@erzgebirgsklinikum.de)

Telefon: +49 (0)37296 53-8061

■ **Monteur, Montagehelfer, Metallbauer (m/w/d)**

Arbeitsort: Stollberg

Duralin Leichtmetall GmbH Sachsen

E-Mail-Adresse: [s.bucher@duralin-stollberg.de](mailto:s.bucher@duralin-stollberg.de)

Telefon: +49 (0)37296 69980

■ **Meister (m/w/d)**■ **Projektmanager (m/w/d) – Arbeitsvorbereitung**■ **Key-Account-Manager (m/w/d) Regionen Chemnitz/Hof/Bayreuth**

Arbeitsort: Stollberg

Murrelektronik GmbH Werk Stollberg

E-Mail-Adresse: [jennifer.dittmar@murrelektronik.de](mailto:jennifer.dittmar@murrelektronik.de)

Telefon: +49 (0)37296 503-655

*Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?*

*Wir würden uns sehr freuen!*

*Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!*

*herZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge*

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > **Bereitschaftsdienste**.



**Numismatischer Verein Stollberg e.V.**  
09377 Thalheim, Postfach 1003  
Fax: 03721 270124  
E-Mail: info@nvs-stl.de  
Lothar Pfüller, Vorsitzender

## ■ Veranstaltungsmeldung

### Vereinszusammenkunft am 02.12.2023 um 15:00 Uhr im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

Aktuelle Informationen über unser Hobby und zur Vereinsarbeit, mit Vortrag „Die byzantinischen Herrscher und ihre Darstellung auf den Münzen“

Anschließend soll bei Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden, und dabei kann man natürlich auch weiterhin über das interessante Hobby Münzen, oder Abzeichen und heimatkundliche Forschungsarbeit plaudern.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



### Sie brauchen einen Handwerker und keiner ist da?

Wir übernehmen ab sofort gern ihre Schönheits- und Kleinreparaturen im Raum Stollberg sowie in den angrenzenden Ortschaften.

Auftragsbeginn erfolgt bei Materialverfügbarkeit bis zu einer Auftragshöhe von 2.000 EUR (brutto) innerhalb von fünf Arbeitstagen - Rechnungszahlung gern in bar.

**Kontakt:**  
Telefon: 037296 792-0  
E-Mail: auftrag@dgs-stollberg.de

#### Probieren geht über Studieren!

Die Dienstleistungsgesellschaft - ein Unternehmen der Stadt Stollberg.

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH  
Gärtnerweg 21, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Tel.: 037296 - 792 0 Fax: 037296 - 792 10  
www.dgs-stollberg.de

# ErzgebirgskLINIKUM

meine Heimat. meine Gesundheit

## ■ Stollberger Auszubildende spenden 500 Euro an bedürftige Kinder

Nicht jedem Kind kann zu Weihnachten der Wunsch nach neuem Spielzeug und einer großen Feier erfüllt werden. Damit auch bei diesen Kindern aus wirtschaftlich schwachen Familien die Augen zum Leuchten gebracht werden können, veranstaltet der Stollberger Kinderhilfe e.V. jedes Jahr Anfang Dezember eine Kinderweihnachtsfeier. Dank der Gewinner des diesjährigen AZUBI-Tages des Erzgebirgsklinikums können die Geschenke dafür etwas größer ausfallen. Das Stollberger Gewinner-Team spendet seinen Gewinn in Höhe von 500 Euro an den sozialen Verein aus Stollberg.



V. l. n. r.: Zentrale Praxisanleiterin im Haus Stollberg, Michelle Schindler, die drei Auszubildenden Mathild Rudat, Celine Clauß und Zippora Weinert, der Geschäftsführer der Stollberger Kinderhilfe, Andreas Bernhardt sowie Uta Dachmann, Zentrale Praxiskoordinatorin des Erzgebirgsklinikums

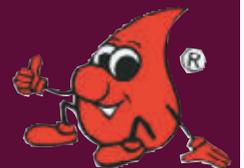
Am 19.10.2023 übergaben die drei Auszubildenden Celine Clauß, Zippora Weinert und Mathild Rudat den Spenden-Check stellvertretend für ihr Team an den Geschäftsführer der Stollberger Kinderhilfe, Andreas Bernhardt. Dieser freute sich sehr über die Unterstützung für seinen Verein, welcher unter anderem Veranstaltungen organisiert und Sachspenden sammelt für Kinder aus wirtschaftlich schwachen Familien. „Dankeschön, dass ihr an uns gedacht und für uns gekämpft habt“, sagte Herr Bernhardt bei der Übergabe. Gekämpft und gewonnen haben die Stollberger Auszubildenden beim 2. AZUBI-Tag des Erzgebirgsklinikums Anfang Oktober in Annaberg-Buchholz. Dort durften sie an verschiedenen Stationen ihr Können, ihr Wissen und ihre Schnelligkeit beweisen und haben sich gegenüber den Auszubildenden der anderen Standorte durchgesetzt.

„Mit unserer Spende wollen wir dabei helfen, dass bedürftige Kindern die gleichen Chancen erhalten wie andere Kinder und zum Beispiel auch mit neuem Spielzeug spielen können“, begründet Zippora Weinert die Wahl des Stollberger Kinderhilfe e. V., der mit der Spende die Geschenke für seine diesjährige Kinderweihnachtsfeier für etwa 50 bedürftige Kinder aus Stollberg und Umgebung finanzieren wird.

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, 22.12.2023  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21





## Herzinfarkt-Netzwerk Chemnitz-Erzgebirge

### ■ Kliniken, Rettungszweckverband und Leitstelle kooperieren für verbesserte Versorgung für Herzinfarkt-Patienten

Die Vertreter des Rettungszweckverbandes Chemnitz-Erzgebirge und der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen (IRLS) sowie die leitenden Kardiologen des Klinikums Chemnitz, des Helios-Klinikums Aue, des Erzgebirgsklinikums und der Kliniken Erlabrunn haben heute in der Chemnitzer Feuerwache die Zielvereinbarung des Herzinfarkt-Netzwerks Chemnitz-Erzgebirge unterzeichnet. Ziel der Kooperation, die räumlich Chemnitz und den Landkreis Erzgebirgskreis umfasst, ist die bestmögliche Infarktversorgung der Notfallpatienten, unabhängig von Tageszeit, räumlichen Gegebenheiten und wirtschaftlichen Interessen.

Hintergrund sind die aktuellen Leitlinien zur Versorgung von Herzinfarkt-Patienten der maßgeblichen Fachgesellschaften. Diese fordern die Einrichtung von regionalen Netzwerken zur optimierten Patientenversorgung. Denn die strukturierte Versorgung des akuten Herzinfarktes habe nachweisbare Verbesserungen in der Versorgungsqualität erbracht, heißt es. Außerdem könne die Einhaltung der bekannten Zeitfenster hierdurch messbar optimiert und die leitliniengerechte Versorgung jedes Herzinfarktpatienten gewährleistet werden. Davon profitiert der Erzgebirgskreis in besonderem Maße. Laut aktuellem Deutschem Herzbericht schneide die Herzinfarktversorgung in Sachsen und vor allem im Erzgebirge erneut schlechter ab als in den meisten anderen Bundesländern und Landkreisen. Die regionale Versorgungssicherung ist auch das Kernelement der kürzlich gegründeten Initiative Gesundheitsregion Südwestsachsen, in der sich alle stationären Leistungserbringer einbringen. Das Herzinfarkt-Netzwerk soll ein Zeichen der Geschlossenheit und Entschlossenheit setzen, der Übersterblichkeit entgegenzuwirken.

In der Zielvereinbarung des Herzinfarkt-Netzwerkes Chemnitz-



Erzgebirge sind verbindliche Transport-, Kommunikations- und Behandlungsabläufe festgeschrieben sowie die konkreten Aufgaben von Rettungszweckverband, Leitstelle und der örtlichen Krankenhäuser respektive der jeweiligen kardiologischen Behandlungseinheiten mit Herzkatheterlaboren (Interventionszentren). Damit soll für die Regionen Großraum Chemnitz und Erzgebirgskreis gesichert werden, dass Patienten mit einem diagnostizierten sogenannten transmuralen Herzinfarkt (STEMI) grundsätzlich gleich gut versorgt werden.

Für das Modellprojekt wurde beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Förderung beantragt. Die Aufnahme weiterer Katheterzentren im Rettungsdienstbereich Chemnitz-Erzgebirge ins Netzwerk ist möglich, wenn sich diese ebenfalls zur Einhaltung der Voraussetzungen verpflichten.

### ■ 3. Familienwandertag

Ende Oktober war es endlich wieder soweit und der nächste Familienwandertag der Mitteldorfer MitMacher stand an. Die 13,6 Kilometer lange Route führte uns entlang des alten Bahndammes über Oberdorf nach Beutha und von dort über den Pfarrwald und den Kühlen Grund zurück nach Mitteldorf.

36 Wanderfreunde folgten der Einladung und manche kamen sogar extra aus Chemnitz, Neukirchen, Seifersdorf und Gornau angereist. Ganz ehrlich, das hat uns echt überrascht und die Wandergesellschaft angenehm bereichert. Immer wieder schön, wenn sich Menschen kennenlernen und im besten Wortsinne ein Stück des Weges gemeinsam gehen.



Nach recht durchwachsenen und feuchten Tagen zeigte sich der Wettergott von seiner freundlichen Seite und verwöhnte uns mit bestem Wanderwetter.

Für die Streckenführung mit schöner Mischung aus Wald und Flur, weiten Ausblicken und dörflich-ländlichem Charme gab es viel Zuspruch und so mancher Teilnehmer nahm sich vor, diese Tour mit Freunden und Familie bald nochmal zu gehen. Auch das in den Pausen veranstaltete Heimat-, Sagen- und Mundartquiz mit zehn, durchaus schweren Fragen machte allen Spaß. Hätten Sie sofort gewusst, was „nimmknärn“ bedeutet oder welcher Kaiser im Mittelalter auf der Stalburg weilte? Mit starken 8 von 10 möglichen Punkten geht der Gewinn an Herrn Nachtwei aus Gablenz. Herzlichen Glückwunsch!

Der Mitteldorfer Ortschaftsrat dankt allen Teilnehmern für ihr Kommen und einen schönen gemeinsamen Tag!

## ■ „5 Jahre Theaterverein SPIELFREUnDE e.V.“

Im Januar 2018 gründete sich der Theaterverein SPIELFREUnDE e.V. um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich „auf den Brettern die die Welt bedeuten“ auszuprobieren. Aber das war dem Verein nicht genug, neben dem Erlernen der Grundlagen der Theaterkunst sollten die jungen Darstellerinnen und Darsteller auch Kontakt zu anderen Theaterspielern und Spielerinnen herstellen. Schon von Anfang an nutzten die Macher des Vereins ihr Netzwerk, um mit anderen Theatergruppen aus dem In- und Ausland Kontakte zu knüpfen und Theaterfreundschaften aufzubauen. In gemeinsamen Theaterproduktionen, nationalen und internationalen Theaterfestivals, unterschiedlichen Theaterprojekten und anderen Theaterbegegnungen lernten die SPIELFREUnDE sehr viele Menschen kennen, die ihre gemeinsame Leidenschaft, das Theaterspiel, teilen.

Nun, fünf Jahre später, luden die SPIELFREUnDE einige ihrer Theaterpartner zu sich nach Stollberg ein. In der Zeit vom 5. bis 8. Oktober 2023 begingen sie ein Theaterfestival mit den befreundeten Theatern „Theater LIBRE“ aus Sebnitz (Sachsen), der „SPIELBÜHNE“ aus Großenhain (Sachsen), dem „LAIENTHEATER“ aus Eilenburg (Sachsen), dem „Theaterclub ELMAR e.V.“ aus Offenbach (Hessen), und der „Grundkunstschule PRAG“ (Tschechische Republik). Die Freunde aus der Schweiz vom „Kinder- & Jugendtheater JANSER“ aus Turgi mussten leider kurzfristig absagen, sendeten aber eine eindrucksvolle Videobotschaft zur Festveranstaltung.

Während dieser Festivaltage waren die Teilnehmer natürlich durch und durch mit Theater gefordert. Schon am ersten Abend wurden die Darsteller mit Grundlagen des Slapstik aus dem Stummfilm, mit Rhythmusarbeit am Theater, mit Teamwork auf der Bühne und mit Gesang vertraut gemacht. Beim Part „Gesang“ bekamen die jungen Mimen zum Beispiel die Möglichkeit, unser regional bekanntes „Steigerlied“ unter der Leitung von Silke Bauer-Hollenbach zu erlernen. Weiterhin wurden Workshops angeboten, in welchen die Darsteller die verschiedenen Arbeitsweisen der anwesenden Theaterpädagoginnen kennenlernten. Aber auch ein touristisches

Programm war für die jungen Leute vorbereitet. So fuhren die Teilnehmer nach einer „Schnitzeljagd“ durch den Thalheimer Wald in den „Wille-Gottes-Stolln“ in Thalheim ein und lernten viele interessante Experimente in der „PHÄNOMENIA“ in Stollberg kennen. Natürlich stellten sich die SPIELFREUnDE mit ihrer ersten Premiere des Jahres 2023, der Theaterproduktion „Die purpurrote Blume“ vor. Denn das Theaterspiel steht nun mal bei einem Theaterfestival im Vordergrund.

Ein weiterer Höhepunkt des Festivals war die Festveranstaltung „5 Jahre Theaterverein SPIELFREUnDE e.V.“ Eröffnet wurde die Festgala von den SPIELFREUnDEn mit ihrer „Feuer-Show“ und im Laufe des Abends stellten sich die Theatergruppen mit Präsentationen ihrer Vereine und ihrer Regionen vor. Die Video-Grußbotschaft aus der Schweiz erweckten bei vielen Kindern und Jugendlichen Erinnerungen und berührte die Teilnehmer sehr. Aber auch das Grußwort von Herrn Gunther Weißbach, welcher den Oberbürgermeister Marcel Schmidt als stellvertretender Bürgermeister vertrat, berührte die Herzen der anwesenden Gäste. Stephan Schnell, Bildungsreferent des Bundes deutscher Amateurtheater, welcher sehr mit den SPIELFREUnDEn verbunden ist, reiste extra aus Berlin an, um Grüße der Geschäftsstelle des BDAT zu übermitteln. René Kaps vom, in Stollberg bekannten, Partnertheater THEA(L)TERNATIV ließ es sich nicht nehmen, den SPIELFREUnDEn seiner Freundschaft zu versichern. Die Diskothek „RAKETE“ aus Lugau brachte dann die vielen jungen und alten Theaterverrückten zum Tanzen und Feiern. Kurz und gut, war dieses Theaterfestival ein spannendes, erlebnisreiches und eindrucksvolles Erlebnis für alle Beteiligten. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Stollberg für die materielle und finanzielle Unterstützung unseres Festivals.

**Nun schauen die SPIELFREUnDE erst einmal auf das, was die nächsten zwei Produktionen am 17. und 18. November 2023 mit „TILL EULENSPIEGEL“ und auf das Stück „UND WER BIST DU?“ am 2. Dezember 2023 im Sport- & Kulturzentrum „TURNHALLE“ Mitteldorf so erwartet. Also dann auf ein Neues unter dem bekannten Motto: „Vorhang Auf!“**



## ■ Bewegt durchs Erzgebirge in den Herbstferien

In diesem Jahr fand für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Albrecht Dürer“, der „Altstadtschule“ und des Carl-von-Bach-Gymnasiums in der Woche vom 9. bis 12. Oktober ein ganz besonderes Herbstferienprogramm statt.

Im Mai dieses Jahrs stellten wir, die Schulsozialarbeiterinnen der Lebenshilfe Stollberg gGmbH, im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ einen Antrag auf Fördermittel. Ziel des Programmes ist, Beteiligungsmöglichkeiten und -kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Der Weg bis zur Durchführung gestaltete sich nicht immer einfach, doch zum Glück wurde dem Antrag zugestimmt. Wir konnten so unter dem Motto „Bewegt durchs Erzgebirge“ in eine erlebnisreiche Woche mit vielen spannenden Aktivitäten starten.

Am Montagmorgen, dem 9. Oktober, reisten insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler nach Thalheim in die „Tabakstanne“. Bis zum Mittagessen hatten sie Zeit, ihre Zimmer zu beziehen und sich im Gelände umzuschauen. Nach dem Essen ging es, trotz Regen in den Wald. Ausgerüstet mit wetterfester Kleidung konnten die Kinder und Jugendlichen das Angebot „Geocaching“ erleben, welches die „ErlebnisSchule Sachsen“ mit uns durchführte. Für die Teilnehmenden stellte sich dies durchaus als Grenzerfahrung heraus, da doch bei so einem Wetter oftmals kein Fuß vor die Tür gesetzt wird. Nach drei Stunden ging es dann endlich wieder zurück in die Jugendherberge und alle hatten noch viel Spaß an diesem Nachmittag. Am Abend gab es ein leckeres Grillbuffet.

Am nächsten Tag ging es ins „FUNDORA“ nach Schneeberg. Die Kinder und Jugendlichen konnten auf Trampolinen springen, Kletter-

wände besteigen, Hindernisparcours überwinden, Minigolf oder Laserspiele spielen und vieles mehr. Für jeden war etwas dabei. Den Abend verbrachten wir ganz gemütlich mit Musik und Marshmallows am Lagerfeuer.

Das schönste Wetter der ganzen Woche durften wir am Mittwoch genießen und wir fuhren mit unserem Reisebus nach Eibenstock in die „Erlebniswelt Wurzelrudi“.

Zuerst ging es mit der Sesselbahn auf den Berg, dann mit den „frechen Flitzern“ wieder hinunter ins Tal. Außerdem gab es mit einer Bobbahn und einer Reifenrutsche reichlich Action.

Am letzten Tag stiegen wir noch einmal in unseren Reisebus, der uns nach Neudorf fuhr. Von dort aus brachte uns die Fichtelbergbahn nach Oberwiesenthal. Im Anschluss ging es mit der Schwebebahn hoch auf den Fichtelberg. Leider regnete es an diesem Tag und wir konnten nicht, wie ursprünglich geplant, mit der Fly-Line durch den Wald hinunter ins Tal fahren. An diesem Nachmittag erwartete uns noch ein besonderes Highlight – unsere letzte Station war die Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“. Wir stellten selbst Räucherkerzchen her, eine besondere Erinnerung an unseren Ausflug ins schöne Erzgebirge.

Wir bedanken uns bei allen, die uns während des Antragsverfahrens unterstützt haben und natürlich auch für die finanzielle Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

*Die Schulsozialarbeiterinnen Sonja Kittler, Manuela Pechfelder und Justine Kirsten.*



## ■ Ausstellung Kultur-Bahnhof

Gemeinsam mit unseren Gästen durften wir am 3. November eine wunderbare Vernissage erleben. Wir sind dankbar für die vielfältigen Begegnungen dieses Abends, die guten Gespräche und die liebevolle Aufmerksamkeit, die wir erhielten und gleichzeitig weitergeben konnten. Da unsere Ausstellung noch bis Jahresende im Kultur-Bahnhof zu sehen ist, möchten wir in dieser Zeit für Sie und Euch regelmäßig ansprechbar sein – und zwar:

**mittwochs | 11:00 bis 13:00 Uhr (außer 22.11. und 13.12.) und donnerstags | 14:00 bis 16:00 Uhr.**



Außerdem sind wir am Sonntag, dem 3. Dezember, zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr, vor Ort. Bei Glühwein und Wintertee können sie uns beim Malen gern über die Schultern schauen oder sich auch selbst mit ausprobieren.

Darüber hinaus sind auch individuelle Vereinbarungen oder weiterführende Informationen möglich; fragen Sie dazu gern bei Frau Opitz (Reise-Café-Point) oder unter 0173/3535285 nach.

*Herzlichst Marina Dippmar & Antje Ludwig.*



# Farbenspiele der Seele

## Zwei Hobbymalerinnen laden ein

Das Leben ist eine Reise. So manche (harte) Lektion macht uns stärker und führt uns zurück zu uns selbst.

Anfangs Therapie, inzwischen Leidenschaft - das Experimentieren mit Material und Technik ist uns dabei wertvoller Begleiter geworden.

Mit unserer Ausstellung möchten wir Freude, Mut und Inspiration teilen und heißen Sie dazu herzlich willkommen.

**Antje Ludwig**

Malen mit Acryl, Aquarell, Tusche, Tempera



**Marina Dippmar**

Acrylgiessen, Acrylmalen



Kulturbahnhof Stollberg, Bahnhofstrasse 2, 09366 Stollberg/Erz.

## ■ Herbstaktivitäten im „Hufeland-Treff“ – „Kochen – Korbflechten – Makramee“

Also – mit dem Korbflechten ist das bei uns so: der Weg zur Perfektion ist mit viel Matscherei und Wirrnis verbunden. Aber wir lassen uns nicht beirren und folgen den Anweisungen von Fachfrau Ramona aus dem Kulturkreis. Es braucht allerdings noch ein paar Sitzungen, bis zum endgültigen (hoffentlich guten) Ergebnis.

... auch das (wieder sehr aktuelle) Makramee hat uns neu fasziniert und wir laden andere Interessierte und gern auch „Versierte“ dazu ein, uns hier mit zu begleiten.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## ■ Preisträger Gala ERZgeBÜRGER am 3. November 2023

Wir freuen uns sehr, dass Christian Ahner den diesjährigen 3. Platz in der Kategorie „Engagement für das Gemeinwohl“ im Rahmen unseres Großen Regionalpreises ERZgeBÜRGER 2022 | 23 belegt hat.



## ■ De Klamodn' Kist – Dein Secondhandgeschäft in Stollberg

Nach zwei Probeläufen in Kooperation mit der Kurzzeitladen GbR ist es endlich so weit, wir lassen unseren Traum wahr werden. Durch die Unterstützung der Stadt Stollberg und einer Gewinnprämie des simul+ Kreativ Wettbewerbs Sachsen, ist es uns gelungen, eine geräumige Ladenfläche zu finden und diese bald mit jeder Menge toller Kleidungsstücke zu füllen.

Ab dem 1. Dezember 2023 um 11 Uhr eröffnen wir von „Come in & Come out – Die Frauencommunity“ unseren Secondhandladen „De Klamodn' Kist“ in der Herrenstraße 15, 09366 Stollberg.

Für den Dezember steht auch gleich ein kleines Special an, denn neben Frauen- und Herrenbekleidung wird das Sortiment erweitert um eine Baby- sowie Kinderecke.

Nach unseren bisherigen Erfahrungen zu urteilen, seid Ihr interessiert daran, etwas Gutes zu bewirken und Eure Kleidungsstücke an einen Ort zu geben, wo Ihr wisst, ein/e Dritte/r freut sich darüber. Daher freuen wir uns umso mehr, dieses Konzept umsetzen zu können und die Nachhaltigkeit in unserer Region damit zu fördern.

Wie bereits einigen bekannt ist, können jegliche Kleiderabgaben ab dem 13.11.2023 direkt Vorort in der Herrenstraße 15, Stollberg bei uns getätigt werden. Dabei wichtig zu erwähnen ist, dass wir kein An- und Verkaufsgeschäft betreiben werden, sondern alle Bürger/innen ihre Kleidungsstücke als Spende abgeben können, um damit durch einen Teil der Erlöse regelmäßig regionale gemeinnützige Vereine in der Umgebung zu unterstützen. Ebenfalls wollen wir darauf hinweisen, dass wir nur Kleidung in einem guten bis sehr gutem Zustand annehmen, dazu gehört das alle Teile vorher gereinigt und gegebenenfalls gebügelt sind.

Alle weiteren, wichtigen Informationen in Bezug auf die Kleidungsstücke, die wir momentan vermehrt sammeln, sind auf unserer Website zu finden.

**De Klamodn' Kist**  
DEIN SECONDHANDGESCHÄFT IN STOLLBERG

**NEUERÖFFNUNG**  
1. Dezember 2023, 11 Uhr  
Herrenstraße 15, 09366 Stollberg

Wir beteiligen uns am Stollberger Adventskalender. Das 7. Türchen könnt ihr bei uns öffnen, seid gespannt welche Überraschung auf Euch wartet.

COME in & COME OUT  
Die Frauencommunity  
ÖFFNUNGSZEITEN  
DIENSTAG - MITTWOCH - DONNERSTAG 11 bis 17 UHR

Da wir nicht nur ein Secondhandgeschäft sind, sondern ein Netzwerk dahintersteckt, können wir ebenfalls verkünden, dass unsere nächsten Veranstaltungen von „Come in & Come out – Die Frauencommunity“ ebenfalls in den neuen Räumlichkeiten stattfinden werden. Wir bilden einen Treffpunkt für Frauen, an dem sie gemeinsam wachsen, aus sich herauskommen und auch ein Teil von neuen Projekten werden können. Wir fördern den Austausch untereinander und sich die Zeit für sich selbst zu nehmen. Dabei ist jeder Abend durch ein auf Frauen spezialisiertes Thema abgestimmt und wird mit kleineren Vorträgen untermalt. Schon am 27. November 2023 könnt Ihr einen entspannten Netzwerkabend erleben. Ihr findet uns ab 18:00 Uhr in der Herrenstraße 15, 09366 Stollberg gemeinsam mit unserem Gast Susanne Kölbl und dem Themenbereich „Der BH – Viel mehr als nur ein Kleidungsstück“.

## ■ Rückblick aus dem Jugendtreff „Pink Panther“

Wir, der Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V., haben in den vergangenen Herbstferien in Zusammenarbeit mit dem Verein „groß & klein“ e.V., eine Woche voller Aktivitäten für die Jugendlichen in Stollberg und Umgebung veranstaltet. Zu Beginn der Woche fuhren wir mit den Teilnehmern in das Jump-house nach Chemnitz. Für die Jugendlichen war dieser Ausflug ein toller Start für die Woche und ein großes Highlight.



Am Dienstag stand ein Jungen- und Mädchen-Tag auf dem Programm. An diesem Tag wurden interessenbezogenen Angebote gestaltet: die Mädchen haben verschiedene Tänze geübt und lustige Gesprächsrunden. Die Jungen haben sich in der Zeit im Wald „ausgetobt“. Es wurde gemeinsam ein „Survival Shelter“ errichtet. Abschließend ging es für die Jungen und die Mädchen sehr aktiv weiter. Der Abschluss des Tages bildete eine Stunde mit Thomas Richter vom Bushido e.V.

Das Highlight am Mittwoch war die Herstellung eines Nistkastens für die Teilnehmer und die Outdoor-Küche. Am Donnerstag hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Stationen zum Thema Medienbildung wahrzunehmen. Inhalt hierbei war unter anderem Cybermobbing, Fakenews, Soziale Medien und Influencer. Sportlich beendeten wir die Ferien. Die Jugendlichen bestritten eine circa 30 Kilometer lange Fahrradtour in der Stollberger Umgebung. Im Anschluss gab es für alle ein verdientes Eis zum Abkühlen. Dieser Tag war der letzte einer aufregenden Herbstferienwoche für die Kinder und Jugendlichen.

Besonderen Dank wollen wir an dieser Stelle auch der Sparkasse Erzgebirge und der Firma Asrom Wärmemesdienst zukommen lassen. Durch ihre Unterstützung konnten wir den Kindern und Jugendlichen eine erlebnisreiche Woche ermöglichen.

Für die Winterferien 2024 planen wir wieder ein Ferienangebot im Zeitraum von **12. bis 16. Februar**. Genauere Informationen folgen.

Das Team des Pink Panthers

## ■ Beutha zwischen Apfelsaftaroma und Sauerkrautduft...

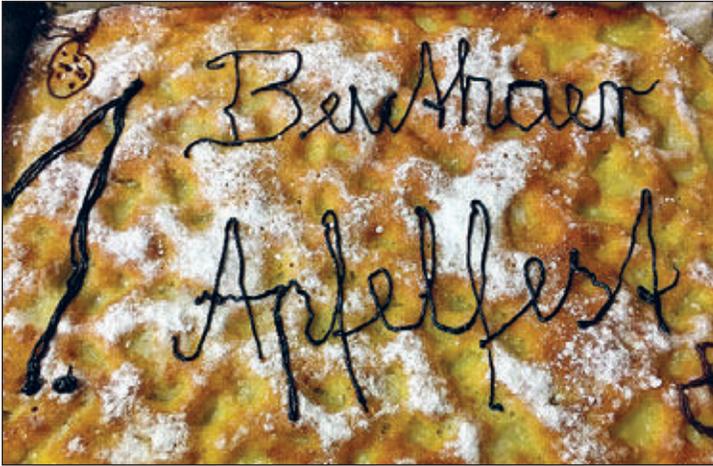


Foto: Maicha Fischer

Im Oktober fand das 1. Beuthaer Apfelfest als gemeinsame Veranstaltung des Sportvereins TSV 57 Beutha e.V. und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Beutha e.V. statt. Dort bot sich die Gelegenheit, von der Mobilten Mosterei Mildenaue die eigenen Äpfel zu Saft verarbeiten zu lassen. Auch konnten unbekannte Apfelsorten bestimmt und über 50 weitere begutachtet und teilweise auch verkostet werden. Dank des herrlichen Spätsommerwetters fanden viele Besucher den Weg zum „Lemke-Gut“ und ließen sich dort Herzhaftes und viele verschiedene, selbstgebackene Kuchen in angenehmer Atmosphäre schmecken. Letztendlich wurden vier Tonnen Äpfel zu etwa 2400 Litern feinstem Saft verarbeitet. Wer diesen Termin verpasst hat, kann sich schon im Oktober nächstes Jahr (am 19. Oktober 2024) auf das 2. Beuthaer Apfelfest freuen.

Ein besonders herzlicher Dank geht dabei an die Kuchenbäckerinnen und alle Helfer, die das 1. Beuthaer Apfelfest zu etwas Besonderem gemacht haben!

Schon eine Woche später war wieder eine Menge Leben im alten Gemäuer, in dem noch der letzte Apfelduft hing. Viele Teilnehmer kamen mit kleinen und großen Sauerkrautöpfen. Nun wurde geschält, geschnippelt, geraspelt und gestampft. So mancher konnte seine ersten Sauerkraut-Erfahrungen sammeln und sich Tipps und Kniffe bei gestandenen „Sauerkrautmachern“ anschauen. Insgesamt wurden 150 kg Weißkohl zu Sauerkraut verarbeitet. Der rege Austausch und ein fröhliches Miteinander von Jung und Alt werden uns in Erinnerung bleiben.

Auch hier waren Feuerwehr- und Sportverein wieder gemeinsam aktiv. Nicht zuletzt noch ein Hoch auf die ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre!

**Zu guter Letzt noch ein Ausblick: Am 2. Dezember ab 15:00 Uhr findet unser traditionelles „Weihnachtsmann-Aufwecken“ am Feuerwehrdepot Beutha statt.**

Fotos: Verein der FFW Beutha e.V.



Foto: Mikaela Schilling



Foto: Rainer Lemke

## Historisches – damals im November in Stollberg ... von Friedemann Bähr

### ■ Vor 70 Jahren ...

Am **7. November 1953** fand im Kulturhaus der Volkspolizei Hoheneck die Festsitzung des DSF-Kreisvorstandes Stollberg anlässlich des 36. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution statt.



### ■ Vor 60 Jahren...

Am **6. November 1963** erfolgte im Musikzimmer der Erweiterten Oberschule eine „Richard-Wagner-Gedenkfeier“.

Im Rathaussaal fand am **20. November 1963** eine Hausmusikstunde mit Blockflöten statt, veranstaltet vom Stollberger Klub der Intelligenz.

Am **23. November 1963** fand in der Aula der Erweiterten Oberschule ein „Hutzenohmnd bei uns drham“ mit der Kulturgruppe des Thalheimer Kulturhauses „Clara Zetkin“ statt.



Ein Liederabend mit Konrad Rupf vom Opernhaus Karl-Marx-Stadt fand am **30. November 1963** in Stollberg statt.

### ■ Vor 50 Jahren ...

Im **November 1973** waren in der Justizvollzugsanstalt Hoheneck 864 Frauen inhaftiert. Sie arbeiteten im Dreischichtsystem.

### ■ Vor 40 Jahren ...

Am **1. November 1983** fand in der Gaststätte „Zur Sonne“ ein Einwohnerforum des Wohnbezirks 6 zur geplanten Rekonstruktion der Wohngebäude Am Wischberg statt.



Viel Neues von der Schwarzmeerküste vermittelt am **7. November 1983** in der Aula der EOS Bestarbeiter aus der Schiffsverft Odessa in einer Begegnung mit Lehrern und Schülern der EOS „Hans Beimler“. Armin Bauer aus der Klasse 12 spielte auf der Orgel in der Aula.

Am **9. November** begeisterte das sowjetische „Nohra-Ensemble“ zum zweiten Male in Stollberg über 400 Zuschauer mit einem mitreißenden Programm im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses. Mit dem Lied der Waffenbrüderschaft klang dieser eindrucksvolle Abend aus.



Ein festliches Orgelkonzert mit dem Freiburger Domkantor KMD Hans Otto anlässlich des 500. Geburtstages von Martin Luther fand am **10. November** im Rahmen der „Stollberger Meisterkonzerte“ in einer gemeinsamen Veranstaltung des Rates der Stadt Stollberg und des CDU-Kreisverbandes statt.

Programm	
Luther in unserer Zeit – Einführungsworte Friedemann Bähr, Stadtrat für Kultur Gottfried Herrndt, Fachberater für Kunstvermittlung, Oberlehrer	
Bobadur Czernohowsky (1684–1742)	Toccata C-Dur
Johann Fasch (1657–1709)	„Ein feste Berg“ (Choralvorspiel)
Johann Gottfried Walther (1684–1748)	„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ (Choralvorspiel)
Georg Muffat (1653–1704)	Postcaglia g-Moll aus „Apparatus musicus organivus“
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	„Ein feste Berg“ (Choralfantasie BWV 720) Präludium und Fuge h-Moll BWV 544
Johannes Brahms (1833–1897)	Präludium und Fuge g-Moll
Josef Rheinberger (1839–1901)	Finale aus der Orgelsonate f-Moll, op. 127
Hendrik Andriessen (1892–1980)	Sonata da chiesa (Tema con variazioni e Finito)

Im ehemaligen Kulturraum des VEB Nadelstab Stollberg veranstaltete die Stollberger Carnevalsvereinigung am **12. November 1983** den Auftakt der Faschingsaison.

### Am 18. November 1983

fand auf dem Schillerplatz die zweite öffentliche feierliche Vereidigung in Stollberg von Soldaten der Zwickauer Unteroffiziersschule „Paul Fröhlich“, darunter der Stollberger Tino Drechsler durch Oberst Keller statt.



### Alles für den zuverlässigen Schutz des Friedens und des Sozialismus!

Am Freitag, dem 18. November 1983, findet um 13 Uhr auf dem Sportplatz an der Schillerstraße in Stollberg die feierliche

#### VEREIDIGUNG

junger Soldaten der Unteroffiziersschule „Paul Fröhlich“ mit anschließendem Vorbeimarsch der Einheiten an der Ehrentribüne in der Schillerstraße statt.

Einwohner der Kreisstadt und des Kreises!

Bereitet den Soldaten einen würdigen Empfang. Bekundet durch eure Teilnahme die Verbundenheit mit den Angehörigen der Nationalen Volksarmee.

Bürger von Stollberg!

Schmückt die Häuser und Betriebe!

Das Ergebnis einer in Niederdorf stattgefundenen Sammlung von Sekundärrohstoffen am **19. November 1983** waren 112 kg Alttextilien, 163 kg Papier, 12 kg Pappe, 35 kg Knüllpapier, 11,05 kg Plasteabfälle sowie 1345 Flaschen und 256 Gläser.

Im **November 1983** erfolgte noch die äußere Erschließung am Niederdorfer Eigenheimstandort Am Güntherberg durch den ehrenamtlichen Projektanten und Bauleiter Peter Boß.



Der Stollberger Radsportler Mario Wachs von der TSG Stollberg wurde im **November 1983** Sieger beim Cross-Rennen rund um den Crimitschauer Stadtpark in der Gruppe der Männer über 15 km. In der AK 13 erreichte Platz 3 Ingo Claus über 9 km, ebenfalls einen 3. Platz erkämpfte sich Holger Schardt über 3 km in der AK 12. Beim „Rund um das KIM“ in Neukirchen erreichte Ingo Claus einen 2. Platz.

Am **24. November 1983** interpretierten das Orchesters der IG Wismut Karl-Marx-Stadt unter Leitung ihres Generalmusikdirektors Günter Blumhagen sowie den Solisten des Leipziger Opernhauses, Gudrun und Achim Wichert ein eindrucksvolles Operettenkonzert im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses.

Das Leipziger „Schubert-Trio“ gastierte am **27. November 1983** in der Aula der EOS „Hans Beimler“ mit Werken von Mozart,

Schubert und Brahms. Das Konzert gestalteten der Pianist Rolf Dieter Ahrens, der Erste Geiger im Gewandhaus Klaus Hebecker sowie der Cellist Andreas Pammeler.

Im **November 1983** waren in der JVA Hohen-eck 645 weibliche Inhaftierte, die während ihrer Arbeitszeit in acht Stunden 150 Bett- oder alternativ 350 Kissenbezüge schaffen mussten. Kontrolle gab es durch das Einnähen der jeweiligen Häftlingsnummer. Gearbeitet wurde für die westdeutschen Versandhäuser Quelle und Neckermann.



#### ■ Vor 30 Jahren ...

Am **1. November 1993** eröffnete der Grieche Dimitri seine Gaststätte im bisherigen „Naturbad“ an der Sonnenstraße.



Am **4. November 1993** begann der Abriss des alten Stollberger Bauhofes neben der Superintendentur, dessen Grundfläche vorerst als unbefestigter Parkplatz genutzt wurde, bis der Simmel-Markt sowie der Drogerie-Markt Rossmann errichtet wurden.

Die Stollberger Stadträte fassten am **8. November 1993** den Entschluss, Kontakte zur ungarischen Stadt Tamási als dritte Partnerstadt, aufzunehmen. Die über eintausend-jährige Stadt Tamási liegt am Ufer des Koppány. Der Name der Stadt stammt von St. Thomas.



Am **9. November 2003** fand in der „Hasenbude“ (Grüner Winkel) ein Hutzenabend des Stollberger Erzgebirgszweigvereins statt. Das Stollberger Ehepaar Drechsel berichtete dabei über ihre stattgefundene Safari in Afrika mit der Besteigung des Kilimandscharo.

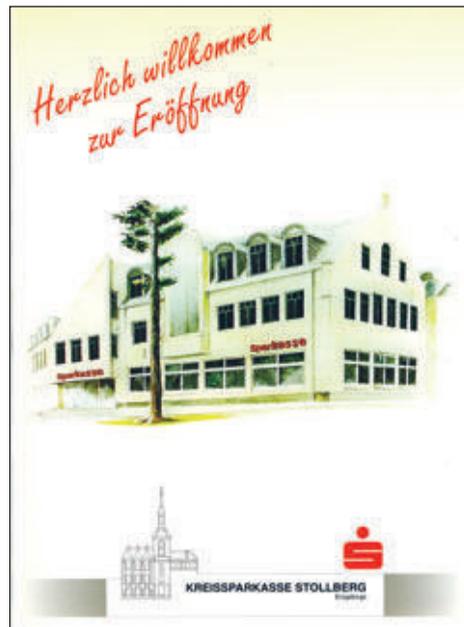


Der Kreistag Stollberg beschloss auf seiner 33. Sitzung am **10. November 1993** mehrheitlich die bauliche Erweiterung des Landratsamtes Stollberg, Haus 1, durch die Errichtung von zwei weiteren Neubaublocks im Rahmen des Vermögenshaushaltes 1994/95.

Am **11. November 1993** wurde die Stollberger Herrenstraße zum Fußgängerbereich durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erklärt.

Am **11. November 1993** haben die Brünloser Gemeinderäte mit überwältigender Mehrheit beschlossen, eine Verwaltungsgemeinschaft mit Stollberg einzugehen. In geheimer Wahl entfielen 15 Stimmen für Stollberg und eine Stimme für Thalheim. Allerdings entschied sich der Brünloser Gemeinderat später für eine Eingemeindung in die Stadt Zwönitz und verlor damit die Eigenständigkeit als Gemeinde.

Mit der Übergabe des imposanten Baus in der Stollberger City schlug die Kreissparkasse ein neues Kapitel ihrer Geschichte im



Landkreis auf. Mit einem Tag der offenen Tür erfolgte am **12. und 13. November 1993** die Eröffnung des neuen Sparkassengebäudes in Stollberg.

Am **13. November** fand ein Tag der offenen Tür statt. Zur musikalischen Unterhaltung spielte das Jugendblasorchester Neuwürschnitz. Bereits am **12. November** war ein feierlicher Empfang für geladene Gäste mit der offiziellen Schlüsselübergabe. Trotz der Größe dieses imposanten Sparkassenbaues konnten nicht alle Abteilungen im Haus untergebracht werden. In Niederdorf fand im November 1993 ein Richtfest für ein Verwaltungsgebäude statt, in welches die Niederdorfer Sparkassenfiliale integriert wurde.



Am **13. November 1993** wurde in Stollberg das 10. Herbstturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Kreisstadt im Volleyball ausgetragen.

Der Stollberger Bürgermeister Mathias Wirth übergab am **18. November 1993** den neugestalteten Busbahnhof in der Kreisstadt seiner Bestimmung, der mit einem Gesamtaufwand von 2,9 Millionen DM seit Baubeginn im Dezember 1992 realisiert wurde in Verbindung mit der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Der Busbahnhof war

bereits zum Zeitpunkt der Eröffnung im Volksmund als „Blaues Wunder“ geadelt.

Am **19. November 1993** fand im Rahmen der Ausstellung „Kunst aus Hoheneck“ in der Kapelle im Stadtpark Stollberg ein Podiumsgespräch über die Integration der Gefangenen während und nach der Haft. Gesprächspartner war Uwe Höcker, Leiter der JVA Stollberg, Pfarrer Horst Escher, Bürgermeister Mathias Wirth, Pastor Hilmar Foß und Uwe Hofmann, Mitglied der christlichen Rockband „Straight Line“, die bereits mehrmals innerhalb der Gefängnismauern musizierte.

Am **19. November 1993** verstarb der langjährige Fotojournalist der Lokalredaktionen Stollberg und Hohenstein-Ernstthal der „Freie Presse“, Siegfried Halank.

Am **26. November 1993** wurde der 3. Erzgebirgische Weihnachtsmarkt in der Sächsischen Landesvertretung in Bonn in Anwesenheit des Sächsischen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf durch Landrat Udo Hertwich eröffnet; er dauerte bis 5. Dezember.

Am **27. November 1993** schwebte gegen 13:30 Uhr auf dem Stollberger Schillerplatz in einem extra gecharterten Hubschrauber der Nikolaus auf Einladung des Stollberger Gewerbevereins ein.

Am **29. November 1993** erfolgte der Umzug der Gardinenfirma Klethe vom vorübergehenden Sitz „Bilder Beyer“ in der Wiesenstraße in das neu entstandene Geschäftshaus Ernst-Thälmann-Straße mit zehn Beschäftigten.



■ **Vor 20 Jahren...**

Am **1. November 2003** begann Dr. Thomas Hölter (Foto) als neuer Chefarzt der Stollberger Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, nachdem die Chefarztin Christa Dietz in den Ruhestand ging. Zum gleichen Zeitpunkt wurde Dr. Gennadiy Shayeyvich als 1. Oberarzt und seine Tätigkeit als Assistenzarzt begann Thomas Wendler.



Auf den Gesichtern der Stollberger Stadträte spiegelte sich Erleichterung wider, als sie zur jüngsten Stadtratssitzung am **3. November 2003** dem Bericht von Polizeihauptkommissar Bernd Weigel, Revierführer in Stollberg, zur Kriminalitätsentwicklung in der

Stadt folgten. Die gute Entwicklung in der Stadt führte Weigel u. a. auf die Vereinbarung der Polizei „sichere sächsische Städte“ mit Stollberg zurück, die seit 1996 bestand. Weigel informierte, dass im vergangenen Jahr im Landkreis Stollberg 3890 Straftaten registriert wurden, davon konnten 2000 aufgeklärt werden. Von den Straftaten seien 47,9 Prozent Eigentumsdelikte. Nach dem Landkreis Mittleres Erzgebirge wies der Landkreis Stollberg die geringste Kriminalität auf. Gemeinsame Streifgänge mit dem Bürgerpolizisten hatten dazu beigetragen, das Sicherheitsgefühl der Bürger weiter zu verbessern. Schwerpunkte waren u. a. das Parken am „Sachsen Center“, der Treffpunkt von Jugendlichen am „Pennymarkt“ sowie der „Heilige Teich“.

Am **6. November 2003** wurde am Eingang der Stollberger Gaststätte „Casa Rustica“ auf dem Hauptmarkt ein Schild enthüllt, das die Gaststätte als Tagungsstätte des Rotary Clubs Stollberg kennzeichnet und Mitglieder aus aller Welt einlädt. Das angebrachte Schild wurde vom Clubvorsitzenden Roberto Romana und Gaststätten-Mitinhaberin Katrin Bühler enthüllt.



### Rotarier enthüllen Schild

**Spende für Behandlung eines syrischen Jungen**

Stollberg (DN). Zwei Anlässe führten die Mitglieder des Rotary Clubs Stollberg am Donnerstag in die Kreisstadt. An der Gaststätte „Casa Rustica“ wurde ein Schild enthüllt, das das Haus als Tagungsstätte der Rotarier kennzeichnet und Mitglieder aus aller Welt einlädt. Zum anderen wurde mitgeteilt, dass sich der Rotary Club mit einer großzügigen Spende für die Behandlung eines syrischen Jungen einsetzt. Der zwölfjährige palästinensisch-syrische Patient wurde am 9. September im Anna-Stift Hannover wegen einer seltenen Behinderung (Dysostis cleidocranialis) operiert. Das Kind wurde ohne Schlüsselbeine geboren, was deshalb in seiner körperlichen Entwicklung stark beeinträchtigt und muss seit Jahren ein Stützkorsett tragen. Die zirkelständige Operation hatte das Ziel, die Gefahr der Querschnittslähmung durch die entstandene Wirbelsäulenkrümmung zu bannen. Nach mehrwöchiger Intensivbehandlung ist das Kind inzwischen außer Lebensgefahr. Die behandelnden Ärzte rechnen aber noch mit einer weiteren Rehabilitations- und Heilungszeit von mindestens sechs Wochen. Ohne den selbstlosen Einsatz der behandelnden Ärzte und der großzügigen Spenden vieler Menschen, darunter der Stollberger Rotarier, wäre die Operation unmöglich gewesen.

Das Rotary-Schild an der Stollberger Gaststätte „Casa Rustica“ enthüllten Club-Vorsitzender Roberto Romana, Gaststätten-Mitinhaberin Katrin Bühler sowie zahlreiche Mitglieder. Foto: Nestler

Die Stollberger Karate-Sportlerin Kerstin Pönisch kehrte im November 2003 von der dritten Karate-Weltmeisterschaft der Jugend und Junioren in Marseille (Frankreich) mit ihrem bisher größten Erfolg zurück. Diese Weltmeisterschaft findet aller zwei Jahre statt und vor zwei Jahren holte sich Kerstin Pönisch in ihrer Gewichtsklasse bis 60 kg Bronze nach Hause. Neu war es in diesem Jahr, dass es die Kategorie Kumite Team Junioren weiblich gab. Das deutsche Männerteam, das als erstes auf die Kampffläche ging, musste sich gegen Frankreich geschlagen geben. Durch den Einsatz der Stollbergerin Kerstin hielt das deutsche Damenteam mit Annika Pögel und Kora Knühmann Einzug ins Finale gegen Italien. Bei diesem Kampf war wiederum der Einsatz von Kerstin ausschlaggebend, dass es für Gold reichte.

Bei herrlichstem sonnigen Herbstwetter nahmen am **8. November 2003** 18 Wanderfreunde, davon vier Vereinsmitglieder, an der vom Stollberger Erzgebirgszweigverein turnusmäßigen Wanderung teil. Wanderleiter Siegfried Riedel konnte leider die von ihm vorbereitete Wanderung nicht führen, da er sich im Stollberger Krankenhaus befand. So übernahmen seine Frau Brigitte Riedel, Vorsitzende des Stollberger EZV und ihre 19-jährige Enkelin Jeanette Pauli das Kommando der letzten Wanderung im Jahr 2003. Von Stollberg aus ging es zuerst mit dem Bus bis zum Auer Fußballstadion. Hier begann dann die eigentliche Wandertour, vorbei am Helios-Klinikum bis in das Kuttenbachtal durch den Bärengrund bis zum Unteren Reichenbachstollen.

Im **November 2003** warben drei Kandidaten für die Stollberger Bürgermeisterwahl im Januar 2004 um die Gunst der Wähler. Marcel Schmidt, Ortsvorsteher des Stollberger Ortsteiles Hoheneck, kandidierte als Parteiloser für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Stollberg und musste im Gegensatz zu den von den Parteien vorgeschlagenen Kandidaten mit einer Unterschriftensammlung seine Kandidatur untermauern. Ein Jahr zuvor wurde Schmidt in den Aufsichtsrat des Kreiskrankenhauses gewählt. Er setzte sich vorrangig dafür ein, dass das Krankenhaus als kommunale Einrichtung erhalten bleibt. Der Mitbewerber um das Bürgermeisteramt Holger Vorberg (CDU) wollte eine Privatisierung des Krankenhauses. Vorberg leitete 1999 aufgrund der Gebietsreform die wirtschaftlich gesunde Gemeinde Niederdorf in die Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Stollberg über und wechselte 2000 als Verwaltungsleiter in die Gemeinde Burkhardtsdorf. Weiterer Bürgermeisterkandidat war Jürgen Konrad (FDP). Er unterlag bereits in Stollberg bei der Wahl des Amtsvorstehers. Der Amtsinhaber Heinrich Wetter verblieb noch bis Jahresende auf dem Chefsessel der Kreisstadt.

### ■ Vor 10 Jahren ...

Die Mitglieder der Stollberger Jugendfeuerwehren Stollberg, Gablenz, Oberdorf und Beutha erlebten ein gemeinsames Freizeitwochenende vom **1. bis 2. November 2013**. Die Auftaktveranstaltung erfolgt am **1. November** im „das durer“ mit einer Begrüßung durch die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Reina Löchel.

Das 5-jährige Bestehen des Bürgerzentrums „das durer“ wurde mit einer Festwoche mit insgesamt 13 verschiedenen Veranstaltungen am **4. November 2013** eröffnet.

Am **5. und 6. November 2013** fanden jeweils unter dem Motto „Wege zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ eine Lesung und ein Zeitzeugengespräch mit Ellen Thiemann statt. Sie war drei Jahre und fünf Monate in Hoheneck inhaftiert und erlebte neben drastischen Strafmaßnahmen auch stundenlange Verhöre, Schlafentzug, Folter und Zwangsarbeit.



Ellen Thiemann

Der Niederdorfer Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am **5. November 2013** u. a. die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau der Straßenbeleuchtung im Bereich der Straßen Am Krebsbach sowie Feldstraße und Neue Schichtstraße, die Vergabe des Winterdienstes für die Saison 2013/14 und 2015/16 sowie die Vergabe der Bauleistungen für die Instandsetzung des öffentlichen Teils der Zufahrt der Firma Hermes Logistik GmbH Niederdorf.

Am **8. November 2013** präsentierte der polnische Pianist Wojciech Waleczek im Bürgergarten Originalwerke von Richard Wagner und Giuseppe Verdi anlässlich des 200. Geburtstages beider Komponisten.

Ebenfalls am **8. November** fand in der Bibliothek ein musikalisch-literarischer Abend zu Texten von Wilhelm Busch mit dem Berliner Schauspieler und Kabarettisten Wolf Butter statt.

Ein Infotag zum Hochwasserschutz und zur Gefahrenabwehr fand am **9. November** im „Bürgergarten“ u. a. mit Vorträgen zum Hochwasserschutz und Hochwasserhilfe sowie einer Ausstellung von Hochwasserschutztechnik statt.

Den Auftakt zur Friedensdekade bildete am Martinstag 2013 die Martinsandacht in der Jakobikirche mit nachfolgendem Laternen-

umzug, begleitet vom „Heiligen Martin auf dem Pferd“.

Etwa 50 Zuschauer erlebten am **11. November 2013** um 11:00 Uhr vor dem Rathaus, wie dem Oberbürgermeister der Rathaus-schlüssel durch die Narren der Carnevalsvereinigung entrissen wurde.



Die Sängerin, Musicaldarstellerin, Schauspielerin und Synchronsprecherin Angelika Milster gastierte mit ihrem Programm „Classic meets Musica“ am **15. November 2013** in der St. Jakobikirche.



Das Duo „La Vigna“ interpretierte am 16. November Barockmusik auf Blockflöte, Theorbe und Barocklaute zu einem Konzert im Rahmen der „Stollberger Meisterkonzerte“. e.V. in der Aula des „Carl-von-Bach Gymnasiums“.

In Niederdorf erfolgte ebenfalls am **16. November** die Kreisgeflügelsschau in Verbindung mit der Vereinsschau Kaninchen Niederdorf.

Zum Abschluss der Sanierung der Stollberger St. Marienkirche fand am **17. November 2013** ein Festgottesdienst mit dem Bischof des katholischen Bistums Dresden-Meißen, Dr. Heiner Koch statt, der damit erstmals seit seiner Ernennung als Bischof die Stadt Stollberg besuchte. Nach dem Anläuten der historischen Glocke im neu errichteten Glockenturm und Gebet „Engel des Herrn“ erfolgte der Festgottesdienst mit Segnung der Kirche und anschließend gab es einen Empfang und ein Gemeindefest im benachbarten Pfarrzentrum.

Das traditionelle Tischtennisturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters fand am **20. November 2013**.



v.l.: Vertreterin der Stadtverwaltung R. Löchel, P. Wölfel, F. Wolfmann, R. Lippold, 1. Vors. TTV M. Nebel

Der Weihnachtsmarkt in Stollbergs Partnerstadt Nördlingen wurde am **29. November 2013** mit einer langen Einkaufsnacht eröffnet.

Premiere mit der Theateraufführung „Das singende, klingende Bäumchen“ – des Kinder- und Jugendtheaters „BURATTINO“ Stollberg fand am **29. November 2013** statt. Die Theatermimen präsentierten sich am darauffolgenden Tag mit der Akustik-Show „Tribute to Bruce Springsteen“ mit der „East-Street-Band“.

Schließlich fand am **30. November 2013** im „Bürgergarten“ ein Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Lichtenstein, das Pyramideanschieben auf dem Niederdorfer Festplatz in Verbindung mit einem Adventsmarkt in der Freizeithalle, dem Auftritt des Stollberger Posaunenchores und dem Weihnachtsbasteln des Schnitzvereins sowie in Stollberg ein Turmblasen vom Turm der Jakobikirche sowie ein Weihnachtskonzert des Stollberger Volkschores im „CURA-Seniorenheim“ Stollberg statt.

Ute Dietrich

Spätherbst



Die Welt liegt bloß. Die kahlen Äste,  
sie hüllen schamhaft sich in  
Nebelfetzen ein,  
vom Himmel schallt der Ruf der letzten  
Sommergäste,  
und jenseits ihrer Schwingen bleiben  
wir allein.

Die Rose, die dem Wind stolz wehrte,  
ist jetzt verbrämt mit weißem Pelz  
aus Eiskristall,  
und jede Blüte, die den Hauch des  
Lebens ehrte,  
sie ist vergangen mit dem jüngsten  
Blätterfall.

Es ist die Zeit, sich gut zu wärmen,  
des Winters sternentiefe Nächte sind  
arg lang,  
und all die Kälte lässt die Welt noch  
lauter lärmern,  
doch Herz an Herz mit dir wird mir  
nicht bang.

## Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg  
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719  
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

### Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche  
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13  
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4  
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum  
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

## Veranstaltungen und Gottesdienste

Samstag	25.11.	09.00 bis 12.30 Uhr	Konfirmanden-Treff (2)
Sonntag	26.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen im Kirchenjahr (1)
		ab 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Bläser auf dem Friedhof Andacht in der Friedhofskapelle
Mittwoch	29.11.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Sonntag	03.12.	09.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent (1)
		16.30 Uhr	Adventsfeier Konfirmanden (2)
Freitag	08.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Oberdorf
		16.30 Uhr	Geistliche Chormusik zum Advent (1)
Freitag	15.12.	14.00 Uhr	Ausfahrt Seniorenkreis
Sonntag	17.12.	19.30 Uhr	Junge Erwachsene (2)
		09.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst (1) Adventskonzert mit dem Chor des Carl-von-Bach-Gymnasiums
Sonntag	24.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Gablenz
		15.30 Uhr 17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (1) Christvesper mit Krippenspiel und Predigt (1)
Montag	25.12.	05.00 Uhr	Christmette zum 1. Christtag (1)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

### Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus)

Klasse 1 und 2: montags, 15.30 Uhr  
Klassen 3 bis 6: dienstags, 15.30 Uhr

### Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 bis 4: mittwochs, 15.45 Uhr

### Junge Gemeinde (im Lutherhaus)

dienstags, 18.00 Uhr

### Konfirmanden-Treff (im Lutherhaus)

Klasse 7 und 8  
Samstag, 25.11., 09.00 bis 12.30 Uhr mit Frühstück  
Freitag, 08.12., 16.30 Uhr Advents-Konfi-Feier

### Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

**Posaunenchor:** dienstags 19.00 Uhr  
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz

**Kantorei:** Montag, 27.11., 11.12., 19.30 Uhr,  
Montag, 18.12., 19.30 Uhr, Mettenprobe in Kirche

**Flötenchor:** mittwochs, 17.30 Uhr  
**Oratorienchor:** mittwochs, 19.30 Uhr

### Bläsermusiken im Advent

Es wird eingeladen zum Turmblasen der Posaunenchöre aus Gablenz und Stollberg samstagsabends vor 1., 2., 3. und 4. Advent (Heiligabend), von 18.10 Uhr (nach dem Läuten) bis 18.30 Uhr mit adventlichen Liedern und Weisen vom Kirchturm der Jakobikirche. Außerdem musizieren die Bläser Weihnachtslieder am Heiligabend zwischen den Christvespern vor der Kirche (ca. 16.30 Uhr) und am 25. Dezember nach der Mette vom Kirchturm (ca. 06.00 Uhr) und 7.00 Uhr am Krankenhaus Stollberg. Weiterhin bläst der Stollberger Posaunenchor am 2. Adventssonntag ab 14.15 Uhr auf dem Stollberger Weihnachtsmarkt, am Dienstag 12.12., 18.00 Uhr vor dem Bürohaus Ahner, Herrenstraße 24 und am 19.12.2023 in einer Stollberg Senioreneinrichtung.

### Familiengottesdienst zum 1. Advent

In die kürzeste Adventszeit seit vielen Jahren starten wir am Sonntag, 3. Dezember 2023, 09.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum 1. Advent. Und der Adventskoffer soll nun endlich wieder seinen Weg durch die Kirchgemeinde machen. Wir schicken ihn an diesem Tag auf die Reise und hoffen, dass am Ende alles notwendige für Maria, Josef und das Kind (noch) darinnen ist und zusätzlich viele tolle Begegnungen.

### 65. Aktion Brot für die Welt – Wandel säen

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da! Helfen Sie helfen.

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

### 22. Schwibbogensausstellung in der St.-Jakobi-Kirche

**1. Advent, 03.12.:** 16.00 bis 18.00 Uhr Eröffnung,

**Montag, 04.12.:** 14:00 bis 18:00 Uhr

**Dienstag, 05.12.:** 15:00 bis 19:00 Uhr

**Mittwoch, 06.12. bis Freitag, 08.12.:** 14.00 bis 18.00 Uhr

**Samstag, 09.12.:** 13:00 bis 19:00 Uhr (zum Weihnachtsmarkt)

**Sonntag, 10.12.:** 13:00 bis 16:30 Uhr (ab 16.30 Uhr wegen Aufführung Oratorienchor geschlossen!)

**Montag, 11.12.:** 14:00 bis 18:00 Uhr

**Dienstag, 12.12.:** 15:00 bis 19:00 Uhr

**Mittwoch 13.12. bis Freitag, 15.12.:** 14:00 bis 18:00 Uhr

**Sonntag, 3. Advent:** ca. 11:00 Uhr Krönung des Stollberger Schwibbogenkönigs oder -königin

(Näheres unter [www.schwibbogenkoenig.de](http://www.schwibbogenkoenig.de))

### Geistliche Chormusik zum Advent mit dem Oratorienchor Stollberg

Ein a-capella Programm rund um den Adventschoral „O Heiland reiß die Himmel auf“ wird am 2. Advent, 16.30 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche zu hören sein. Der reine Chorklang schafft hierbei eine innige Atmosphäre, die den besinnlichen Charakter der Adventszeit betont. Im Mittelpunkt stehen motettische Werke von Melchior Franck, Gottfried August Homilius, Johannes Brahms und Hugo

Distler, die unter Leitung von Kantor im regionalen Dienst Lukas Petschowsky in St. Jakobi erklingen sollen.  
(Eintritt frei)

### ■ Vielstimmiger Adventszauber in der Jakobikirche

Erstmals seit drei Jahren singt der Gemischte Chor des CvBG erneut sein Adventskonzert in der Jakobikirche Stollberg. Die Sänger\*Innen und ihre Chorleiterinnen laden dazu herzlich am 3. Advent, dem 17.12.2023 um 18.00 Uhr ein.

Lassen Sie sich mit uns verzaubern von vielstimmigen Liedern in der Vorfreude auf Weihnachten, stimmen Sie mit uns in der Hutzenstub ein, feiern Sie mit uns Weihnachten in aller Welt und bleiben Sie gespannt auf unsere Gäste und unseren 100stimmigen Gemischten Chor des CvBG 2023. Einlass wird ab 17.00 Uhr sein.

Eintritt: Erwachsene 10 €, Kinder bis 14 Jahre je 7 €.

Vorverkauf und Vorbestellung der Karten für die Abendkasse über Buch und Kunst Laden C. Lindner, das Ev. Pfarramt der Jakobikirche Stollberg sowie das CvBG.

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

**Hohenecker Straße 6, Anfragen über: Gemeinchaftsleiter  
Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103**

Samstag	25.11.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	26.11.	10.30 Uhr	Gemeinchaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Dienstag	28.11.	20.15 Uhr	Online Oase
Donnerstag	30.11.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	03.12.	15.00 Uhr	Gemeinde-Weihnachtsfeier
Dienstag	05.12.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im Dürer mit Sabine Schmidt
Mittwoch	06.12.	14.30 Uhr	Generation 55+ mit Dr. Oelschlegel & Freunde
Freitag	08.12.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	10.12.	10.30 Uhr	Gemeinchaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Mo.	11.12.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	14.12.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	17.12.	17.00 Uhr	Gemeinchaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	19.12.	20.15 Uhr	Online Oase
Donnerstag	21.12.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	22.12.	19.00 Uhr	Jugendweihnachtsfeier
Sonntag	24.12.	15.30 + 17.00 Uhr	Christvespern mit Krippenspiel in der Kirche

### ■ Römisch-katholische Pfarrei

**„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue  
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB**

### ■ Gottesdienste

**für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,  
Zwickauer Straße 2**

Sonntag	03.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	06.12.	05:30 Uhr	Roratemesse
Sonntag	10.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	13.12.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	17.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	20.12.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	24.12.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
		22:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag	26.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	27.12.	09:00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	31.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
		16:00 Uhr	Jahresschlussandacht



Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Stollberg  
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071  
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg  
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de  
www.baptisten-stollberg.de

01.12.23	16:00 Uhr	Teeniekreis
02.12.23	17:00 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Kunst trifft Bibel – Überrascht von Gottes Liebe“ mit dem Pastor und Maler Ralf Ossa *)
02.12.23	19:30 Uhr	Jugendstunde
03.12.23	09:30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
07.12.23	14:30 Uhr	Bibelgespräch
09.12.23	19:30 Uhr	Jugendstunde
10.12.23	15:00 Uhr	Gemeindeadventsfeier mit Krippenspiel der Jugendgruppe
14.12.23	14:30 Uhr	Bibelgespräch
15.12.23	16:00 Uhr	Teeniekreis
17.12.23	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kindergruppe
21.12.23	14:30 Uhr	Bibelgespräch
23.12.23	19:30 Uhr	Jugendstunde
24.12.23	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
25.12.23	09:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.23	09:30 Uhr	Silvester-Gottesdienst

\*) Die Ausstellung „Kunst trifft Bibel“ ist vom 2. Dezember 2023 bis zum 7. Januar 2024 rund um unsere Veranstaltungen, während des Weihnachtsmarktes am 9. Dezember, 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Führungen von Gruppen werden gern nach Vereinbarung angeboten. Anmeldungen nimmt Pastor Michael Schubach telefonisch unter der Rufnummer: 037296 927071 entgegen.

## Kunst trifft Bibel

Advent und Weihnachten

**2. Dez.23 - 9. Jan.24**

in der Ev. Freik. Gemeinde/Baptisten  
"Kapelle am Park"  
Herrenstraße 14, Stollberg

Ralf-Detlef Ossa: "Überrascht von Gottes Liebe"

## ■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf  
Öffnungszeiten der Versammlungen:  
Dienstag 19 Uhr, Mittwoch 19 Uhr und Donnerstag 19 Uhr  
Sonntag 09.30 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr  
(jw.org-über uns- Zusammenkünfte-in meiner Nähe)  
(Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org oder Telefon: 0152-28706522)

### ■ Ist Wahrheit noch von Bedeutung?

Haben Sie auch das Gefühl, dass die Grenze zwischen wahr und falsch immer mehr verschwimmt? Viele glauben, dass es keine echte Wahrheit gibt. Emotionen und persönliche Ansichten scheinen mehr zu überzeugen als Fakten.

Gott hasst es, wenn Menschen andere täuschen und ausnutzen. Er hat versprochen, die Erde von denen zu befreien, die nicht aufhören wollen zu lügen. Dadurch wird sich sein Versprechen erfüllen: „Ehrliche Lippen bleiben für immer, aber eine Zunge, die lügt hält sich nur einen Augenblick.“ (Die Bibel, Sprüche 12 Vers 19)

Welch eine Erleichterung, wenn dann immer die Wahrheit gesprochen wird, denn sie bildet die Grundlage für Vertrauen. Ohne Vertrauen zerbrechen Freundschaften und letztlich die Gesellschaft.

### ■ Service:

Radiosendung Bayern 2

12.11.23 | 06:45 bis 07:00 Uhr

Thema: „Erfolgreich miteinander kommunizieren“

10.12.23 | 06:45 bis 07:00 Uhr

Thema: „Die zeitlosen Gleichnisse Jesu und was wir von ihnen lernen können“

### ■ Möglichkeiten zum nachträglichen Download:

<https://sendungen.jwconf.org>

## ■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff

Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz

Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53

E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	03.12.23	15:00 Uhr	1. Advent – Adventsliedersingen anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
Dienstag	05.12.23	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	10.12.23	09:00 Uhr	2. Advent – Gottesdienst
Dienstag	12.12.23	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	17.12.23	10:00 Uhr	3. Advent – Gottesdienst mit Kinder-Krippenspiel
Sonntag	24.12.23	22:30 Uhr	HEILIG ABEND Open-Air-Krippenspiel an der Felsenbühne Niederdorf
Sonntag	31.12.23	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss <i>Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt. Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.</i>

## ■ Einladung zur 25. Christmette unter freiem Himmel

**Liebe Niederdorfer, liebe Stollberger,  
liebe Leute aus nah und fern,**

Zu unserer großen Freude ist es endlich so weit: Das Krippenspiel wird auch dieses Jahr wieder in bewährter Weise auf der „Felsenbühne“ an der Evangelisch-methodistischen Kirche in Niederdorf stattfinden. Es gibt nichts Wichtigeres in dieser Zeit, als zu dem Anfänger und Vollender unseres Glaubens aufzuschauen – JESUS CHRISTUS – die große Hoffnung für all jene, die sich vor IHM beugen und auf die Knie gehen – eine andere Alternative hat die Welt nicht mehr, sie hat sie nie gehabt!

**24. Dezember – am HEILIG Abend – 22:30 Uhr**

Wir waren immer erstaunt darüber, wie viele Niederdorfer, Stollberger und auch Menschen aus der fernerer Umgebung nach der Bescherung sich aufmachten, um unserer speziellen Weihnachtsgeschichte zu folgen. Wir rufen Euch wieder zu: „Macht Euch auf!“ Denn GOTT kam als ein Kind zu uns.

Dankbar blicken wir zurück auf unsere Krippenspiele der vergangenen Jahre – auf alle, die dabei waren: Unsere Zuschauer – aber auch Mitwirkende, wie Organisatoren, Spieler und Techniker. Schon vor dem vergangenen Spiel im Jahre 2022 war es eine unruhige Zeit – auch in diesem Jahr ist es nicht besser geworden, im Gegenteil, die Welt steht vor dem Zusammenbruch, aber es bleibt die Hoffnung auf unseren Erlöser, der am Ende alles gut machen wird!

Ich zitiere hier den Satz eines Weisen aus unserem Krippenspiel: „Etwas Neues? Dass ich nicht lache! Es gibt nichts Neues unter der Sonne! Jeder Mensch, der neu auf den Thron steigt, verspricht seinem Volk das „Blaue vom Himmel“, es wird alles anders, es wird alles besser als bei seinem Vorgänger ... und nach kurzer Zeit ist alles klar ... es geht wieder einmal nur um Macht, um Geld und um Einfluss!“

Verlassen wir uns deshalb nicht auf Mächte, die kommen und gehen, sondern wenden wir uns dem unverrückbaren FELSSEN zu, der alles in SEINER Hand hat – der uns Ruhe und Zuversicht geben kann und wird, wenn wir uns IHM zuwenden. Bricht auch alles über uns herein – ER wird uns nicht verlassen! Zu Beginn der Aufführung können die Zuschauer die Glocken hören, die uns einstimmen auf das wichtigste Ereignis, das die Welt bis jetzt je erlebt hat. Zum Krippenspiel werden Sie unsere Großmutter, die drei Weisen, den Engel, die Hirten, die Wirtin und den Wirt und natürlich Maria und Josef mit dem neugeborenen Jesuskind kennenlernen. Mit dem leuchtenden Stern am Glockenturm über dem Felsen, bei loderndem Lagerfeuer und mit einem echt wirkenden Stall, entstehen Eindrücke, die nur im Freien möglich sind. All diese Gegebenheiten werden bei Ihnen als Zuschauer eine bleibende Erinnerung hinterlassen. Nach der Aufführung kann man sich noch in der Kirche bei Stollen, Gebäck und heißen Getränken wärmen und interessante Gespräche führen.

Wir sind voller Vorfreude –  
lassen Sie sich auch dieses Jahr wieder anstecken!



Fotos: Jens Uhlig



## GEMEINDE NIEDERDORF



### ■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

### ■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf  
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf  
 Telefon: 037296 2048  
 Fax: 037296 15432  
 E-Mail: [verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de](mailto:verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de)  
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

### ■ Folgende Beschlüsse wurde im öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Gemeinderates Niederdorf am 30. Oktober 2023 gefasst:

<b>Beschlusnummer 23/038/023</b>	Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget 13 Hochbaumaßnahmen
<b>Beschlusnummer 23/039/034</b>	Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Gemeinderat für das Jahr 2024
<b>Beschlusnummer 23/037/035</b>	Beschluss über die Aufstellung einer Lärmaktionsplanung ohne Maßnahmenplan
<b>Beschlusnummer 23/040/036</b>	Beschluss des Gemeinderates zur Annahme von Geldspenden
<b>Beschlusnummer 23/035/037</b>	Beschluss zur Vergabe der Planungsleistung Leistungsphase 1-8 für die Fahrbahnerneuerung der Neuen Schichtstraße
<b>Beschlusnummer 23/046/038</b>	Beschluss des Gemeinderates zur Annahme einer Sachspende

### ■ Ortsübliche Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz

Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt 2024 im Rahmen der forstlichen Bodenschutzkalkung im Bereich des Forstbezirks Chemnitz, sowie im Bereich Privat- und Körperschaftswälder in folgenden Gemarkungen zu kalken:

#### Gemeinde Niederdorf Gemarkung: Niederdorf

Die Kalkungsflächen wurden in der beigefügten Karte dunkelgrün dargestellt. Die Auswahl der Kalkungsflächen wurde auf Grundlage der aktuellen Förderrichtlinie in Verbindung mit dem „Leitfaden der forstlichen Bodenschutzkalkung in Sachsen“ (vollständig überarbeitete Auflage 2020) erstellt.

Die Bodenschutzkalkung erfolgt vorbehaltlich der bewilligten Fördermittel und ist für die betroffenen Waldbesitzer kostenfrei.

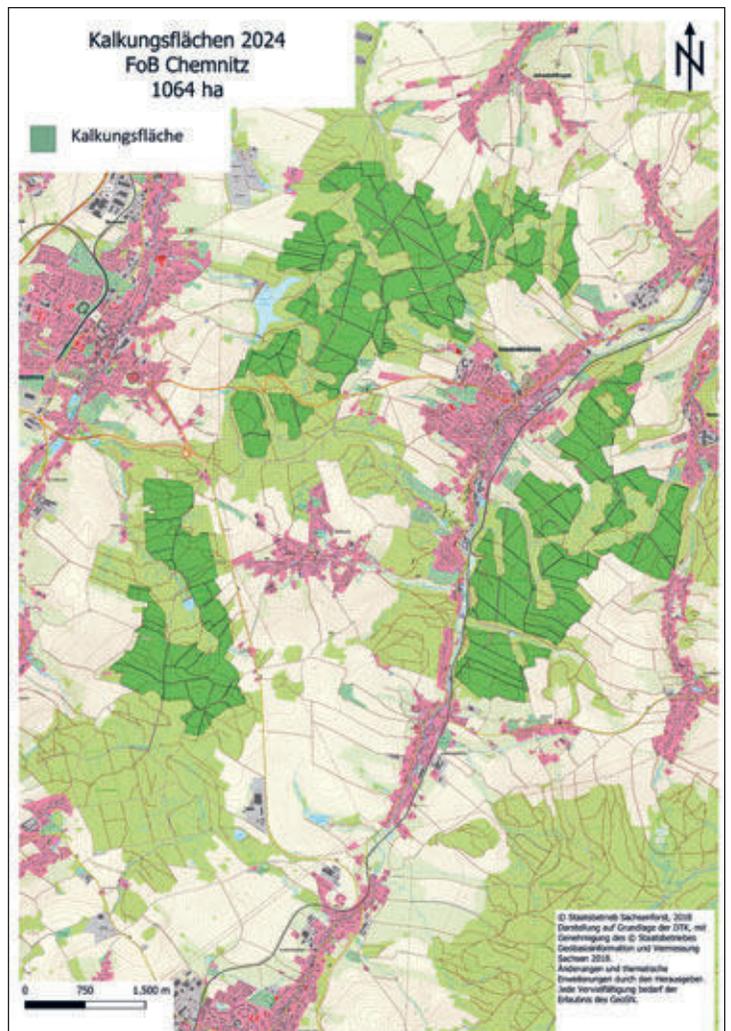
Der Umfang der Kalkung beträgt im gesamten Forstbezirk ca. 1000 ha. Es werden je ha 3t Kohlensaurer Magnesiumkalk (aufgemahlene Lagerstättenkalke) mit der Körnung 0,09 bis 3,15 mm ausgebracht, das sind 3000 Tonnen „Waldmedizin“.

Die betroffenen Waldbesitzer haben die Möglichkeit nach vorheriger Terminabstimmung mit Herrn Knebel im Forstbezirk Chemnitz Akteneinsicht zu nehmen.

Wenn bis zum **15. Januar 2024** keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als Zustimmung der geplanten Kalkung. Damit wird dem SBS die Befugnis erteilt, die erforderlichen Maßnahmen zur Kalkung zu veranlassen und den Wald gemäß § 13 (Abs.1) SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

#### Kontakt:

Frank Knebel, Sachbearbeiter Waldökologie/Naturschutz  
 Landratsamt 3, Haus 5  
 09648 Mittweida  
 Telefon: 03727 956 616 oder 0173 372 00 82  
 E-Mail: [Frank.Knebel@smekul.sachsen.de](mailto:Frank.Knebel@smekul.sachsen.de)



## ■ Einmal Feuerwehr – immer Feuerwehr?

Am 27. Oktober 2023 wurden 81 Kameradinnen und Kameraden für 25, 40 und sogar 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Die Veranstaltung fand für die Regionalbereiche Stollberg und Aueschwarzenberg im Kulturhaus Aue statt. Übergeben wurden die Ehrenkreuze durch Landrat Rico Anton, Referatsleiter und Kreisbrandmeister Mario Mischok sowie den Vorsitzenden des KfV ERZ Gunnar Ullmann.

Zu den Ausgezeichneten gehörten auch fünf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Niederdorf, welche die Ehrung für 40 Jahre treue Dienste im aktiven Feuerwehrdienst erhielten. Ein weiterer Kamerad erhielt diese Ehrung für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Alters- und Ehrenabteilung der FF Niederdorf.

Dass gleich fünf Kameraden eine so lange Dienstzeit in der aktiven Abteilung der Feuerwehr absolvieren, ist nicht selbstverständlich und hat auch gewisse Gründe.

Im Feuerwehrdienst erfährt man sehr schnell, dass man aufeinander angewiesen ist und sich aufeinander verlassen können muss. Daraus entwickelt sich im Laufe der Zeit nicht nur eine Kameradschaft, sondern auch Freundschaft.

In den Freiwilligen Feuerwehren leisten Männer und Frauen ihren Dienst und müssen davon überzeugt sein, dass es eine gesellschaftliche Verpflichtung gibt, dem Nächsten zu helfen, wenn dessen Leib, Leben, Hab und Gut bedroht ist. Die Aufgaben in der Feuerwehr sind dabei stets einem Wandel unterworfen, aber längst ist sicher, dass die reine Brandbekämpfung kaum mehr die alleinige Herausforderung der Feuerwehrleute darstellt. Technische Hilfeleistungen, Tierrettungen, Katastropheneinsätze, aber auch präventive Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit gehören zu dem vielschichtigen Portfolio, denen sich heutzutage die Feuerwehrangehörigen unentgeltlich und häufig mit großem Kraftaufwand stellen müssen und das an 365 Tagen 24 Stunden am Tag bei Wind und Wetter.

Dem Dank des Landrates für dieses großartige Engagement aller Jubilare kann sich der Wehrleiter der FF Niederdorf Kamerad Jürgen

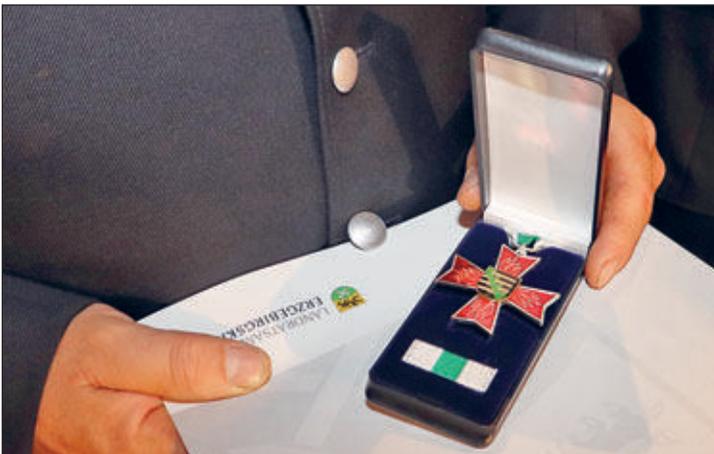


von links Kamerad Mario Dienelt, Kamerad Thomas Hoyer, Kamerad Thomas Bochmann und Kamerad Ingo Dienelt; nicht auf dem Bild Kamerad Ulf Dienelt



Pfüller nur vollumfänglich anschließen und wünscht seinen ausgezeichneten Kameraden für den weiteren Feuerwehrdienst alles erdenklich Gute und immer ein sicheres und gesundes nach Hause kommen aus den Einsätzen.

Jürgen Pfüller, Wehrleiter FF Niederdorf





## ■ Liebe Einwohner von Niederdorf,

der 2. Oktober 2023 war für mich, mein Team und meine Familie ein ganz besonderer Tag. Nach nur kurzer Bauzeit konnten wir unter großer Beteiligung der Bevölkerung und mit zahlreichen Gästen meine neuen Praxisräume in Betrieb nehmen.

Vom Tag der Vorstellung meiner Ideen im Gemeinderat, über den Zeitraum der Realisierung des Bauvorhabens bis zur endgültigen Verwirklichung habe ich eine große Unterstützung und viel Entgegenkommen durch alle Beteiligten verspürt. Dies hatte mir bei meiner Entscheidung sehr geholfen und den Schritt in die Selbständigkeit erleichtert. Vielen Dank hierfür.

Auf diesem Weg möchte ich mich in meinem eigenen und im Namen meiner Mitarbeiterinnen recht herzlich für die gelungene und sehr emotionale Einweihungsfeier am

2. Oktober bedanken. Insbesondere für die freundliche Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Weinrich, die zahlreichen Blumen, Geschenke und Glückwünsche sowie das große Interesse der vielen Besucher.

Bedanken möchte ich mich auf diesem Weg ebenfalls bei den Planungsbüros und bei den ausführenden Firmen für die konstruktive Zusammenarbeit und die fristgemäße Fertigstellung unserer Praxis.

Mit der Eröffnung der Arztpraxis entsteht für die Gemeinde ein Mehrwert für die ärztliche Grundversorgung und trägt damit auch zum Erhalt der Lebensqualität in der Gemeinde bei.

Ich bin stolz sowie glücklich dazu beitragen zu können.  
Wir freuen uns auf unsere Patienten.

*Ihre Ärztin Dr. Katja Fischer und Mitarbeiterinnen*

## ■ Hören – Riechen – Sehen – Schmecken – Fühlen Die Kinder der Igelgruppe aus der KiTa „Wirbelwind“ sind zwei Jahre alt und hatten Folgendes ausprobiert:

Mit den Ohren kann ich hören.  
Mit der Nase kann ich riechen.  
Mit den Augen kann ich sehen.  
Mit dem Mund kann ich sprechen und schmecken.  
Mit den Händen und Füßen kann ich fühlen und Vieles mehr.

Die Sirene der **roten** Feuerwehr leuchtet **blau** und ich kann sie hören, sie ist laut.  
Das **grüne** Gras kitzelt an den Füßen wenn ich Blumen pflücke. Ich rieche an der Blume.  
Der **rote** Apfel schmeckt süß und die **gelbe** Zitrone sauer.  
Wasser ist manchmal warm und manchmal kalt. Das kalte Wasser haben wir bunt gefärbt, eingefroren und mit den Eiswürfeln gemalt.



Das besondere Experiment war der Brotteig.  
Wir haben ihn gerührt und an den Fingern gespürt, dass er klebt. Wir haben ihn gekostet, gerochen als er im heißen Ofen gebacken wurde und probiert, wie er als gebackenes Brot schmeckt. Und er hat wunderbar geschmeckt!

